

TURMBERG RUNDSCHAU

19. Januar 2012 | Nr. 3 | 65. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-10
Informationen aus dem Rathaus	10-11
Kirchliche Nachrichten	12-14
Partnerschaftsnachrichten / Schulen	15-16

Ankündigungen	17
Parteien und Wählervereinigungen	18
Volkshochschule	19
Vereinsnachrichten	20-25
Sportnachrichten	26-29
Anzeigenteil	29-32
Impressum	16

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 21.01.2011 bis Freitag, 27.01.2012

Samstag, 21.01.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Sonntag, 22.01.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Montag, 23.01.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Dienstag, 24.01.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Mittwoch, 25.01.: Linco- Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

Donnerstag, 26.01.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Freitag, 27.01.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

21./22.01.: Dr. Barbara Bublies, Bahnhofstr. 55, Weingarten, Tel. 07244/5003

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00

Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax

7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im

Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,

76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



AWO-Jugendtreff Weingarten startet in ereignisreiches Jahr / Neue Kooperationen mit der Turmbergschule

Spricht man derzeit mit den Leitern des AWO-Jugendtreffs in Weingarten, überschlagen sich die Stimmen der beiden regelrecht. „Kooperation mit der Turmbergschule“, „Aktionstag für Kinder“, „Schulklassenbesuche im Jugendtreff“, „Planung einer Sommerfreizeit“, „Graffiti-Workshop mit René Sulzer“ und vieles mehr sprudelt aus Julia Sawilla und Marko Sander heraus. Die beiden Pädagogen, die vergangenen Sommer den Jugendtreff in der Dörnigstraße 7 komplett renoviert und umgestaltet haben, sind voller Tatendrang ins neue Jahr gestartet. Denn neben „neuen“ Räumlichkeiten gibt es nun auch ein neues Konzept, neue Angebote und neue Kooperationen. „Die Zeit zwischen der Wiedereröffnung im September bis Weihnachten war unglaublich intensiv für uns“, erzählt Marko Sander, der als staatlich anerkannter Erzieher auf eine über 15-jährige Berufserfahrung blicken kann. Da wurden Kontakte und Beziehungen innerhalb der Gemeinde, aber vor allem mit den Kindern und Jugendlichen geknüpft; das Konzept wurde schrittweise umgesetzt und die ersten neuen Aktionen liefen an.

„Fortsetzung folgt“ heißt es nun am Anfang des neuen Jahres. Besonders die Kooperation mit der Turmbergschule wird 2012 intensiviert werden. „Neben dem offenen Angebot für Ganztagschüler am

Neue Leitung ist „angekommen“

Mittwochnachmittag besuchen uns bis zum Sommer alle Klassen von der ersten bis zur zehnten Jahrgangsstufe“, berichtet Julia Sawilla, die dazu noch einen Mädchentreff mit der Schulsozialarbeiterin Andrea Ganninger an der Turmbergschule anbieten wird. Jeweils für zweieinhalb Stunden kommen die Schüler dann

an einem Vormittag zur Besichtigung in den AWO-Jugendtreff. Hier erwartet sie eine Vorstellung der Räumlichkeiten, des Angebots, der Spielgeräte und des Teams. Zum Schluss gibt es noch einen Brief für die Eltern, in dem alle Termine und Angebote noch einmal schriftlich fixiert sind und meist sind dann im nächsten Kinder- oder Teentreff schon die ersten neuen Gesichter zu sehen. Als ergänzendes Element im Kindertreff wird es hier dienstags und donnerstags zusätzlich eine Hausaufgabenbetreuung geben, während der Kindertreff am Freitag unter dem Motto „Aktionstag“ läuft. „Hier gibt es ein jahreszeitenorientiertes Programm, das im Februar mit dem Basteln von Faschingsmasken startet und stets ein passendes Motto trägt“, erklärt Marko Sander.

Spricht man die beiden Einrichtungsleiter dann noch auf die Grundpfeiler ihrer Arbeit an, so schlagen die pädagogischen Herzen spürbar höher: Bildung und Partizipation - das sind die beiden Schlagworte, die wie aus einem Mund kommen. Nun muss aber keiner Angst vor zusätzlicher Paukerei haben, denn Bildung kann im AWO-Jugendtreff ganz unterschiedlich und vor allem informell vermittelt werden. Dazu zählen das Trainieren der Sozialkompetenz, beispielweise durch den Umgang mit anderen Kindern und Jugendlichen, die Übernahme von Verantwortung und das Einhalten von Regeln. „Wir haben aber auch über dem Internetcafé eine Weltkarte an die Wand projiziert

- das World Wide Web eben“, erklärt Julia Sawilla. „Darauf werden nun Fähnchen mit Namen und den unterschiedlichen Herkunftsländern unserer Besucher geklebt.“ Bildung im Jugendtreff sieht eben tatsächlich anders aus. Auch Partizipation wird hier gelebt - und zwar in der Grundsätzlichkeit des Wortes. „Das Konzept wird stark auf die Nachfrage ausgerichtet“, erklärt Marko Sander den Sinn dahinter. Wenn beispielsweise im Jungentreff der Wunsch nach einer Übernachtung aufkommt, schauen die beiden Einrichtungsleiter, dass dieser dann auch umgesetzt werden kann.

Nicht alles ist neu im Jugendtreff Weingarten: Traditionen wie die Teilnahme an Fußballturnieren in der Region oder das geschlechtergerechte Arbeiten mit einem Mädchen- und einem Jungentreff werden fortgeführt.

Erweitert und intensiviert wird sicherlich die Arbeit mit der Schulsozialarbeiterin Andrea Ganninger und der mobilen Jugendsozialarbeiterin Davina Herbig, die beide auch in Trägerschaft der AWO laufen. Hier fand bereits im vergangenen Jahr das „Kicken bis Mitternacht“ statt, das guten Anklang fand. „Natürlich machen wir auch Ausflüge wie zum Schlittschuhtreff nach Waldbronn, in den Europapark oder organisieren ein Sommerfest“, ergänzt Julia Sawilla die Vielfalt, die im AWO-Jugendtreff in Weingarten geboten wird. Auch der Graffiti-Workshop mit René Sulzer wird fortgesetzt, der im vergangenen Frühjahr durch den Wasserschaden abgebrochen werden musste. Ihm ist es auch zu verdanken, dass das Logo des Jugendtreffs inzwischen eine ganze Wand im Inneren zierte und stark zur Identitätsfindung beiträgt. „Wir sind angekommen im Alltag des Jugendtreffs“, sagen Julia Sawilla und Marko Sander zum Schluss - wobei das Zwinkern in ihren Augen verrät, dass ihre Arbeit hier alles andere als alltäglich ist.

Christbaumsammler unterwegs

Rund fünf Dutzend Helfer des CVJM waren am Samstag unterwegs, um gegen eine Spende von mindestens 1 Euro die ausgedienten Christbäume abzuholen. Die Sammlungen finden schon seit vielen Jahren statt. Ein Teil des Erlöses wird für die eigene Jugendarbeit verwendet, ein anderer Teil geht regelmäßig an den Christusträger Waisendienst, der damit verschiedene Projekte in armen Ländern aller Welt unterstützt. Derzeit sind es Projekte in Argentinien und Brasilien, Indien, Indonesien und Pakistan. In Europa ist es Bulgarien. Der Christusträger Waisendienst ist ein selbständiger Arbeitszweig der Christusträger Schwesternschaft. Er

wurde 1968 auf Initiative von drei Frauen ins Leben gerufen mit dem Zweck speziell die Not der Kinder in diesen Ländern zu lindern. Er ist im Vereinsregister Karlsruhe eingetragen, und Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Landeskirche Baden. Die gesammelten Bäume werden seit Jahren auf einem Grundstück in der Nähe des Höheforstes verbrannt. Zu diesem „Brauchtumsfeuer“ gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Zopf.



Mehrere große Anhänger voll Christbäume wurden eingesammelt

Geschafft: SV Germania Weingarten ist erneut Deutscher Meister!

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang dem SV Germania Weingarten am 15. Januar 2012 vor rund 3.500 Zuschauern im Sportzentrum Homburg-Erbach ein 24:12-Auswärtserfolg gegen den KSV Köllerbach, wodurch die knappe 18:21-Niederlage aus dem Final-Hinkampf deutlich wett gemacht werden konnte. Bereits vor dem letzten Kampf sicherte der „Commander“ Adam Juretzko den Germanen zum zweiten Mal in Folge den Titel.

Schon nach dem Wiegen sahen die Chancen auf die Titelverteidigung recht gut aus. Denn neben dem starken Venelin Venkov, der für sein Land Bulgarien aufgrund nationaler Titellämpfe keine Freigabe erhielt, konnte auch der Schwede Jimmy Lidberg aufgrund einer Verletzung nicht auflaufen, was die Aussichten auf einen Gesamtsieg durchaus verbesserte. Dennoch standen den Germanen zehn harte Duelle bevor.

Im ersten Kampf traf Lukas Höglmeier auf den ebenfalls jungen Liridon Avdyli. Lukas legte los wie die Feuerwehr und sicherte sich die erste Runde durch einen Armzug mit 3:0. Lediglich in Runde drei

ließ sich Lukas drei Sekunden vor Schluss überraschen und musste die Runde abgeben, zeigte ansonsten aber eine Top-Leistung und siegte verdient mit 3:1. Anschließend zeigte der Türke Taha Akgül, dass er genau die Verstärkung ist, die man sich im Lager der Nordbadener erhofft hatte. Er führte den Kampf gegen den schweren Dimitar Kumchev souverän, machte in den entscheidenden Momenten die Wertungen und siegte sicher mit 3:0.

Auf verlorenem Posten stand dieses Mal der Albaner Sahit Prizreni, der gegen den starken Mongolen Naranbataar Bayaraa nicht in den Kampf fand und überraschend glatt in drei Runden verlor. Beide Sportler zeigten dennoch Freistilringen der Extraklasse. Oliver Hassler traf in der Gewichtsklasse bis 96 kg griechisch-römisch auf seinen nationalen Riva-

len Björn Holk. Hassler war in drei Runden klar der Bessere und steuerte weitere drei Punkte für das Konto der Germanen bei.

Im letzten Kampf vor der Pause bekam es Ionut Panait wie bereits im Hinkampf mit dem Polen Tomasz Swierk zu tun. In einem erneut engen und ausgeglichenen Kampf zog „Johnny“ wieder den Kürzeren und unterlag in fünf Runden mit 3:2.



Halbzeit-Stand 11:7 für den SVG

Bekhan Kurkiev war dann gegen Konstantin Völk zu Beginn von Durchgang zwei erneut der ausgefuchstere Ringer. Er agierte defensiv sehr stark, wehrte die vielen Beinangriffe Völks gekonnt ab und machte im richtigen Moment die wichtigen Punkte. Kurkiev gewann den Kampf glatt mit 3:0. Wie im Vorkampf gab Anatoli Guidea gegen den erneut an Passivität kaum zu überbietenden Martin Daum von Anfang an Vollgas. Daum macht Guidea das Leben jedoch recht schwer, indem er nur darauf aus war, die Zeit über die Runden zu bringen. In Runde eins holte sich Anatoli die Punkte im Zwiegriff, Runde zwei musste der sympathische Bulgare dann an Daum abgeben. Angriffslustig ging „Tolja“ in der dritten Runde zu Werke, zermürbte Daum und luchste ihm gekonnt die Punkte ab. Auch in Runde vier war Guidea der Bes-

sere, holte somit die wichtigen und ein geplanten Punkte für das Konto des SVG und erhöhte somit auf 11:7. Im vorletzten „ewigen“ Duell standen sich Adam Juretzko und Konstantin Schneider gegenüber. Es begannen die ersten Rechenspiele.

„Wenn Adam 3:1 gewinnt, dann sind wir Meister“, hörte man aus dem Fanblock und dementsprechend lautstark unterstützten die Fans ihren „Commander“ - die Halle war fest in den Händen der Germanen-Fans.

Juretzko rang wie beflügelt: In den ersten beiden Runden wirbelte er Schneider auf unnachahmliche Art und Weise über die Matte und holte dabei 9:0 Punkte. Runde drei ging an Schneider, da Juretzko in der Oberlage nicht punkten konnte. In Runde vier wählte Juretzko dann die Unterlage und schaffte es, die 30 Se-

kunden zu überstehen, keinen Punkt zuzulassen und den SV Germania Weingarten vor dem letzten Kampf des Abends erneut zum Deutschen Meister zu machen. Szabolcs Laszlo kam abschließend noch zu einem Aufgabesieg gegen Andreij Shyyka, der aufgrund seiner Knieverletzung und des ohnehin verlorenen Finalkampfes verständlicherweise nicht mehr zum Kampf antrat.

Danach hielt es natürlich keinen „Germanen“ mehr auf den Plätzen und die Fans stürmten die Matte.

Mannschaft, Betreuer und Fans lagen sich in den Armen und freuten sich über das, was zu Beginn dieser Saison nur schwer für möglich Gehaltene - über die Titelverteidigung! Der SV Germania Weingarten ist Deutscher Mannschaftsmeister 2012.





„Hier regiert der SVG“

Der SV Germania hat zum zweiten Mal die Meisterschaft nach Weingarten geholt

Ein Traum wurde wahr: Der SV Germania ist zum zweiten Mal deutscher Mannschaftsmeister. Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg über den - ebenso wie geachteten als auch gefürchteten - Gegner KSV Köllerbach hat der Verein eindrucksvoll sein Leistungsvermögen unter Beweis gestellt und mit einer bärenstarken Endrunde das gesteckte Ziel erreicht. Rund 500 Fans waren zum Auswärtskampf in die Sporthalle nach Homburg gereist und haben vom ersten Moment an klar gemacht: „Hier regiert der SVG“. In einer Halle, die außer einer enormen Zuschauerfülle nichts zu bieten hatte, was eines Finales würdig gewesen wäre, erwischten die Weingartener Ringer einen fulminanten Start. „Unser Lukas hat sich dieses Jahr enorm gut entwickelt und ist jetzt über sich hinausgewachsen“ schwärmte Liz Arheit voll Begeisterung. Und als Taha Akgül seinen Schwergewichtsgegner einigermaßen düpierte, antworteten die Germania-Ränge mit tosendem Gebrüll. Bereits zu diesem Zeitpunkt schien dem Gegner das Genick gebrochen zu sein. „Lukas hat den Zug in Fahrt gebracht, die anderen haben Dampf gemacht und das Ding ist ins Ziel gerollt“ brachte es Trainer Frank Heinzlbecker auf den Punkt.

Dass das Ding tatsächlich dieses Ziel erreichen würde, hatten die meisten Fans im Vorfeld nicht mit tiefster Überzeugung

geglaubt, doch nun waren alle Zweifel verflogen. Oliver Hassler stand auf der Matte. In einem sehr zähen Kampf zeigte der neue Publikumsliebbling das Wort „Niederringen“ in seiner besten Bedeutung. Die Fans auf der Tribüne litten spürbar mit: „Oli, Oli“ skandierte sie. In der Halbzeitpause herrschte nur noch Optimismus. „Wir gewinnen, das ist keine Frage“ war die Parole. Und es ging weiter. Punkt für Punkt arbeiteten sich die Germanen voran auf dem Weg, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das große Ziel zu erreichen. Der überragende Teamgeist war übrigens schon vor Kampfbeginn ihrem Kreis anzumerken gewesen. Noch nie war der Kreis so eng und fest zusammengestanden, noch nie die Fäuste so entschlossen gereckt. Adam Juretzko betrat die Matte, der große Kämpfer, ältester und erfahrenster Germane. Zwei Runden lang ein totaler Wirbel: Viererwertung, Fünferwertung, Wahnsinn. Herzschlag: In der dritten Runde brach er ein. Nicht auszudenken, wenn dieser Kampf doch noch verloren gegangen wäre. Wieder einmal mehr hätte Laszlo, der schon so oft die Kohlen aus dem Feuer geholt hatte, es richten müssen. Den Fans auf der Tribüne stockte der Atem. Aber - der alte Fuchs im Griechisch-römisch ging auf Biegen und Brechen darauf aus, die Wahl der Bodenlage zu haben und erreichte auf diese Weise mit einer nichttechnischen Wertung

den alles entscheidenden Punkt in diesem Kampf. Der Sack war zu, der Jubel unbeschreiblich. Die Fans stürmten die Matte, die Ringer lagen sich in den Armen, Konfetti ergoss sich über alles, es war ein mehr als erlösender und berauschender Augenblick. Der SVG hatte den KSV Köllerbach verdient besiegt und sich den Titel echt erarbeitet. „Einen Titel zu verteidigen, ist viel schwieriger als ihn zum ersten Mal zu erreichen. Weingarten hatte mit einer üblen Erwartungshaltung zu kämpfen. Darum wiegt dieser Meister viel mehr als der erste“ meinte Christoph Lotter am Ende.

Als sehr faire Geste gratulierten die Köllerbacher Ringer den Germanen noch vor der Pokalübergabe. Diese verlief dann etwas unspektakulär, wurde aber von den Weingartener Ringern umso mehr gefeiert. Juretzko war der Held des Tages und Ralph Oberacker, der glücklichste Mann in der Halle. Bei der anschließenden Meisterfeier in der Kleiberit-Arena wurden die Sportler geehrt und ihre Leistungen gewürdigt. Bürgermeister Eric Bänziger hatte den BNN schon vorher mitgeteilt, er sei „hoherfreut über diesen Sieg. Das Ergebnis ist gigantisch, das war absolut nicht kalkulierbar. Unsere Ringer haben den Gegner geradezu deklassiert. Dieser Sieg unterstreicht die Leistung der vorigen Saison und zeigt, dass der Titel 2011 keine Eintagsfliege war.“

Der Steinbruch sieht schon richtig gut aus

„Heute hatten wir so viel Helfer, dass ich sie gar nicht mehr gezählt habe“ sagte Timo Martin erfreut. Bei ihrem dritten Arbeitseinsatz im Steinbruch am Kirchberg fand die WBB zahlreiche Unterstützung, darunter auch von Jugendlichen der Agnus-Jugend.

Die bisherige Arbeit hatte sich schon gelohnt. Kein Vergleich mehr zum Zustand, wie er vor Beginn der Arbeiten ausgesehen hatte. Der Müll ist verschwunden, Gestrüpp und Dickicht am Boden weitestgehend gerodet. „Heute fahren wir fort, ordentlich auszuforsten. Wir wollen Gebüsch und Efeu am Boden zu entfernen den Eingang freimachen und arbeiten uns dann nach und nach von vorn nach hinten und an den Seitenwänden empor“ erklärt Martin. Mit professioneller Abseil-Ausrüstung von Thomas Schäfer wolle er dann den Rand der Steilwand bearbeiten. Der helle Kalkstein ist bereits an vielen Stellen wieder deutlich sichtbar. Die Jugendlichen entfernen den Bewuchs auf Augenhöhe, die Erwachsenen arbeiten mit Heckenschere und Motorsäge. Bäume werden gefällt, Reisig zerkleinert und verbrannt. Hinter dem Steinbruch erstreckt sich ein aufgelassener Weinberg mit Metallpfosten, Drähten und anderem. Auch er soll aufgeräumt werden, denn sol-

che Weinberge, erklärt Hans-Martin Flinspach seien Krankheitsherde für Pilzinfektionen, die sich auf die übrigen Weinberge ausbreiteten. Bereits vor rund zehn Jahren habe die WBB den Antrag gestellt, solche Weinberge abzuräumen, aber der Antrag sei bisher nicht ausreichend umgesetzt, berichten die beiden Gemeinderäte.

Heute soll die Arbeit im Steinbruch weitestgehend zum Abschluss gebracht werden. Es sei wichtig, dass dies noch im Januar geschehe, bevor bereits im Februar die Vegetationsperiode einsetze, erklärt Flinspach.

Abschließend soll ein Bagger die Wurzelstöcke des Holunders entfernen, um ein schnelles Nachwachsen und erneutes Zuwuchern zu verhindern. Zugleich werde damit auch der Steinriegel am Fuß der Eingangsböschung als Wohnraum für Eidechsen und Schling-

nattern freigelegt. Vorerst sei ein Zeichen gesetzt. Für eine dauerhafte Pflege trägt sich die WBB mit dem Gedanken, eine Patenschaft zu übernehmen. Dazu bedürfe es natürlich genügend Mitstreiter, zugleich sei das aber auch eine gute Gelegenheit zur Integration von Neubürgern. Die Bürger müssten sich in Zukunft ohnehin darauf einstellen, wesentlich mehr ehrenamtliches Engagement als bisher zu übernehmen. Denn angesichts der Haushaltslage müsse die Fragestellung lauten: Was kann ich für meine Gemeinde tun? - und nicht umgekehrt.



Gesangverein „Liederkrantz“ wird 150 Jahre

Respekt vor so viel Beständigkeit in bewegten Zeiten

Man schrieb das Jahr 1862 in Weingarten (Baden). Die badische Revolution war vorüber, unter der Regentschaft Großherzogs Friedrichs I. entspannte sich das politische Klima im Lande. Die Zusammenkunft von Männern zum Zwecke des gemeinsamen Gesangs wurde von der Obrigkeit nicht mehr als mögliche Wiege revolutionärer Ideen betrachtet. Mit der ab 1861 einsetzenden industriellen Revolution fand eine rasante wirtschaftliche Aufwärtentwicklung statt: ein gutes Klima für

Vereinsgründungen. Zum Beispiel für den „Liederkrantz“, Weingartens ältesten Verein. Vereinsmitglied Matthias Görner hat in seinem Rückblick auf 150 Jahre Vereinsgeschichte diese politischen Voraussetzungen zugrunde gelegt. Die ideellen Wurzeln des Vereins, fährt Görner fort, basieren auf dem Geist der Romantik, der Freiheit und des Gedankens der nationalen Einigung. Es entstanden Liedsammlungen, die vielfach heute noch gerne gesungen werden, beispielsweise von Friedrich Silcher und Conradin Kreutzer. Gemeinsames Singen wurde zu einer beliebten und gesellschaftlich angesehenen Freizeitbeschäftigung. Im

Weingartener „Liederkrantz“ prägten die Dirigenten Alois Karlein und dessen Sohn Julius die ersten vier Jahrzehnte. Den ersten 1a-Preis bei einem Wettbewerb erreichte der „Liederkrantz“ unter seinem Dirigenten Rachel. Zweimal war es der Vorsitzende und spätere Ehrenvorsitzende August Nikolaus, der den Verein nach dem Ersten und dem Zwei-

ten Weltkrieg wieder ins Leben zurück rief. Mit dem Dirigenten Karl Hill und dessen Nachfolger Horst Fürniss erlebte der Verein eine rund 50 Jahre andauernde Blütezeit. Kirchenkonzerte und groß angelegte Aufführungen aus Oper und Operette sind bis heute vielen Konzertbesuchern als Glimmerlichter in Erinnerung. Ab den 80er und 90er Jahren hatte der Verein dann mit anderen, wie Görner sagt, „subtileren Gefahren“ zu kämpfen. Das gesellschaftliche Interesse wandte sich vom Vereinswesen mehr und mehr ab, der musikalische Geschmack der Jugend war ein völlig anderer. Weitsichtig ergriff der schon damalige und heutige Vorsitzende Gerhard Kanzler die Initiative und steuerte dieser Zeiterscheinung entgegen. Mit der Gründung der Singgruppe „Swinging Voices“ 1995, dem Kinderchor „Hands up“ 1999 und dem Männerensemble „men in mood“ 2009 traten junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger in den Verein ein. Der jetzige Dirigent Axel Bohmüller, sagt Gerhard Kanzler, lege den Schwerpunkt wieder mehr auf a-cappella-Gesang, weg von Begleitung durch große Orchester. Mit einem breit gefächerten Repertoire, darunter englische und italienische Lieder, Altem und Neuem, setze er neue Maßstäbe und stelle neue Herausforderungen an einen traditionsreichen und trotzdem zeitgemäßen Gesangverein.



Liederkrantz
Weingarten
1892

Aufnahme aus dem Jahr 1892 aus dem Vereinsarchiv.

Was das Neue Jahr Weingarten bringen wird

„Es fängt wieder gut an, das neue Jahr, denn der SVG hat beste Chancen, wieder deutscher Meister zu werden“ eröffnete Bürgermeister Eric Bänziger seine Ansprache beim Neujahrsempfang. Erstmals hatte nicht der Gewerbeverein sondern der Bürgermeister selbst geladen. Im evangelischen Gemeindehaus begegneten sich die geladenen Gäste zum Gedankenaustausch und zur Information.

Was wäre passiert, wenn der Täter gefasst worden wäre, der das Kolumbarium geschändet hat? Bänziger ließ die Frage offen. Es war eine erschreckende Tat, aber die Weingartener waren ihr mit einer von Gemeinderat Burst initiierten Mahnwache, an der sich Hunderte beteiligt hatten, geschlossen entgegen getreten.

Zusammenhalt spiegelt sich letztlich auch in Vereinen, die auf lange Traditionen zurückblicken können: Runde Jubiläen waren 125 Jahre Frohsinn, 50 Jahre Anglerverein und Behindertensportverein, 25 Jahre Schwarzwaldverein. Der Weinwandertag, jahrelanges und viel beachtetes Highlight des Schwarzwaldvereins, wird durch den Musikverein weitergeführt.

Der Ausbau der Kinderbetreuung hat der Gemeinde einen Betrag von 1,2 Millionen Mehrkosten beschert, 500 000 werden davon letztendlich an der Kommune hängenbleiben. Wie wird dieser finanziert? Wer zahlt wie viel? Was sind gerechte Elternbeiträge? Fragen, die viele Diskussionen im Gemeinderat und mit Eltern und Trägern aus-

gelöst haben. Dennoch geht der bedarfsgerechte Ausbau weiter, der Kindergarten Waldbrücke wird erneuert und erweitert. Die Bürgerstiftung wurde aus der Taufe gehoben und kann jetzt wirken und eigene Projekte entwickeln. Positiv waren die „Weingartener Musiktage“, deren Trägerverein zum Empfang die musikalische Begleitung durch das „Trio Mikado“ (Oboen und Englischhorn) beisteuerte. Und was passiert in diesem Jahr? Der Gesangsverein „Liederkrantz“ feiert 150. Geburtstag. Der Bürger- und Heimatverein wird sein Museum eröffnen und die gesplittete Abwassergebühr wird eingeführt. Im „Sandfeld“ wird ein neues Gewerbegebiet ausgewiesen und ein Quartier zwischen Burgstraße und Bahnhofstraße wird Sanierungsgebiet. Die Haushaltskonsolidierung wird ein ständiger Begleiter sein. Gastredner Daniel Caspary sprach zum Thema „Warum wir den Euro brauchen“. Der Europaabgeordnete brach eine starke Lanze nicht nur für die gemeinsame Währung sondern für den Zusammenhalt in Europa. Er zeigte auf, dass die Eurokrise „keine Krise des Euro sei, sondern eine Schuldenkrise der Mitgliedsstaaten“ sei.

Am Beispiel Griechenlands sah er die Notwendigkeit, die Wirtschaft in Gang zu bringen, denn nur durch ein gemeinsames Europa sei „Heimat und Schutz

in den Zeiten der Globalisierung“ gegeben, „Frieden und Freiheit“ gewährleistet. Die Deutschen hätten keinerlei negative Auswirkungen dieser Krise gespürt, im Gegenteil. Die Wirtschaft wachse, die Handwerksbetriebe hätten volle Auftragsbücher, die Automobilindustrie hätte 2011 ein Rekordjahr verbucht. Der Euro sei für ihn eine gute und stabile Währung mit einer wesentlich geringeren Inflationsrate als noch zu D-Mark-Zeiten. Nun gelte es, Europa weiterzuentwickeln, aber auch zu prüfen, wovon es sich befreien könne, zum Beispiel von Reglementierungen von „Gurkenkrümmung und Glühbirnen“. Flankiert von den Weinheiligen Melina I. und Marie-Kathrin dankte der Bürgermeister dem Abgeordneten und überreichte ihm ein Weinpräsent. Mit einem Rückblick in Bildern von 2011 klang der festliche Vormittag aus.



Der Europaabgeordnete und Weingartener Bürger Daniel Caspary sprach beim Neujahrsempfang

Kunst im Klassenzimmer

Projekt im Rahmen von „Mitmachen Ehrensache“

Ein Klassenraum im oberen Stockwerk des Hauptschulhauses war im Lauf der Jahre abgenutzt und Ausdrucksfläche verschiedener Schülerstricheleien geworden und bedurfte darum eines neuen Anstrichs. Die Aktion „Mitmachen Ehrensache“, getragen von der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Stuttgarter Stiftung Jugendhaus GmbH, war eine geeignete Möglichkeit, Nützliches und Notwendiges mit sinnvollem sozialem Engagement zu verbinden. „Mitmachen Ehrensache“ bedeutet, dass Jugendliche einen Tag lang in Betrieben jobben und ihr damit erwirtschaftetes Geld einem sozialen Projekt spenden.

Das Klassenzimmer zu verschönern schien der Schulsozialarbeiterin der Turmbergschule, Andrea Ganninger, ein geeignetes Projekt zu sein und so hat sie es mit Schülerinnen und Schülern angepackt. Partner war in diesem Fall kein Betrieb, sondern die Gemeinde Weingarten. Das gespendete Geld kam der von der Leh-

rerin der Turmbergschule Christel Heneka unterstützten „Projekthilfe Uganda“ zu Gute. Mit dem Geld könne man dort ein ganzes Klassenzimmer einrichten, meinte sie erfreut. Darüber hinaus werde das Aktionsbüro das beste Projekt aller Schulen prämiieren, berichtet Andrea Ganninger.

Bürgermeister Eric Bänziger hatte angeregt, dann nicht nur die Wände einfarbig zu belassen, sondern mit einer künstlerischen Gestaltung aufzuwerten und hat das Ganze finanziell mitgetragen. 14 Jungen und Mädchen meldeten sich zur Teilnahme. Der Hausmeister übernahm zunächst die Grundierung, sodann wurde der Weingartener Maler und Raumausstatter Frank Daubenberger zur farblichen Beratung hinzugezogen. Ein warmer Ton in beige/apricot machte das Rennen. Nachdem die Schülerinnen und

Schüler die Wände selbständig und ohne Hilfe ringsum gestrichen hatten, sollte ein Marilyn-Monroe-Portrait im Stil von Andy Warhol fortan die kahle Fläche zieren. Mittels eines Projektors wurde das Digitalfoto der Dame auf die Wand projiziert und fünf künstlerisch begabte Mädchen zeichneten die Umrisse in akribischer Feinarbeit mit dem Bleistift nach. Die Ausarbeitung mit dem Pinsel erforderte dann noch einmal Geduld und Fingerspitzengefühl, aber das Ergebnis lohnte sich. Die Wand sieht einfach super aus.



ÖFFENTLICHE FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUER 2012

I. Festsetzung der Grundsteuer 2012

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2012 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2012 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836). Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem zuletzt schriftlich ergangenen Grundsteuerbescheid.

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

II. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2012 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben an die Gemeinde Weingarten (Baden) zu zahlen.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, 76356 Weingarten schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Weingarten (Baden), 19.01 2012

Eric Bänziger
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag	07.30 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0	

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbauamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-722994

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher, Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kinder jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb keine Ausleihe möglich.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 des Zweckverbandes Musikschule Hardt

Aufgrund des § 121 Abs.2 GemO hat das Landratsamt, Rechts- und Kommunalamt, mit Erlaß vom 23.12.2011 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.11.2011 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Zweckverbandes Musikschule Hardt für das Jahr 2012 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird daher wie folgt öffentlich bekanntgemacht:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Hardt für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1993 (GBl. S.578) hat die Verbandsversammlung am 22.11.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je 755.500 EURO

davon im Verwaltungshaushalt 752.000 EURO

im Vermögenshaushalt 3.500 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 30.000 EURO

§ 3

Entsprechend § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 10 der Verbandsatzung des Zweckverbandes wird eine Umlage in Höhe von 56,39 EURO je Schüler und Jahr erhoben.

Stutensee, den 23.12.2011

Demal
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan 2012 des Zweckverbandes Musikschule Hardt liegt vom

19.01.2012-27.01.2012

-jeweils einschließlich- (nicht an Samstagen und Sonn- und Feiertagen) während der üblichen Dienststunden bei der Stadtkasse Stutensee, Stadtteil Blankenloch, Rathausstr. 1-3, 76297 Stutensee, Zimmer 225 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Stutensee, den 23.12.2011

gez.Demal
Verbandsvorsitzender

Diese Woche in Weingarten

22.01.: Kleines Konzert in der Ev. Kirche

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Öffnungszeiten Walzbachbad ab dem 4. Oktober Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr
Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-18.00 Uhr	Herren
NEU!!		
Freitag	18.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8,50 €	7,00 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

- 2 Erwachsene + 1 Kind 5,50 €
- 2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 6,50 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Bitte beachten, der Anzeigenschluss ist dienstags, 17.00 Uhr

Bitte beachten, der Redaktionsschluss ist dienstags, 10.00 Uhr



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 24. Januar 2012.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 31. Januar 2012 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 23.01.2012, 16,00 Uhr, Stephansaal, Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Demokratie, Medien und Politik.

Teilnahmegebühr 3.--Euro.

Dienstag, 24.01.2012, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal: Christliche Patientenvorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung usw. Teilnahmegebühr 4.-- Euro.

Mittwoch, 25.01.2012, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: „Das Glück ist aus Glas“ Lesung mit der Autorin Petra Hauser. Teilnahmegebühr 6.-- Euro.

Donnerstag, 26.01.2012, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag. Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18,00 Uhr Funktionstraining im E-Bau der Schule unter Anleitung einer Fachkraft. Rheume-Liga lädt ein.

Dienstags: Fahrt mit dem Bus zur Wassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Frau Langendörfer von der Rheuma-Liga, Tel. 2444, gibt Auskunft.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.--Euro.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279 geben Auskunft, montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.



Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes

Überregionaler Bewässerungstag am 31. Januar

Das Landwirtschaftsamt Karlsruhe veranstaltet am 31. Januar gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum LTZ Augustenberg und der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau LVG Heidelberg einen überregionalen Bewässerungstag. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Gärtner und Winzer, beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis 15.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstaltungsort ist die Ufgauhalle, Dammfeld 13, in 76287 Rheinstetten. Auf dem Programm stehen die Themen: Umgang mit Krisen, rechtliche Aspekte, aktuelle Versuchsergebnisse, Bewässerungsverbände, Tropfbewässerung,

Technik und Speicherbecken. Weitere Informationen und Anmeldung bis 23. Januar im Landwirtschaftsamt Karlsruhe unter Tel. 07251/741700.



Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:
Handy mit weißer Tasche
Puppe

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2012

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Donnerstag, 26. Januar
15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

(2. Korinther 12,9)

So lautet die Jahreslosung für das „Jahr des Herrn“ 2012.

Ich höre den Ausruf der Freude und des Stolzes, wenn einem Kind – oder einem anderen Lernenden! – nach langem Üben etwas gelungen ist: „Jetzt kann ich es endlich! Jetzt brauche ich keine Hilfe mehr!“ Ich höre auch die alte Frau, die klagt: „Am schlimmsten ist es für mich, dass ich zunehmend auf fremde Hilfe angewiesen bin....“

Wer ist nicht gerne stark und wer ist schon gerne schwach?

Ist es nicht wunderbar stark zu sein und ist es nicht vollkommen in Ordnung Schwächen zu vermeiden! Ja, es gehört sogar zu unseren vornehmsten menschlichen Aufgaben unsere Stärken zu entdecken, zu fördern und einzusetzen. Ebenso sollen wir unsere Schwachstellen wahrnehmen und versuchen zu überwinden.

Aber was ich gerade als Stärke und als Schwachheit beschrieben habe, dürfen wir nicht gleichsetzen mit der Kraft, die Paulus in dem Brief an die Korinther meint. Die Schwachheit, von der Jesus spricht, hat etwas mit Demut zu tun. Demütig sein bedeutet, dass wir uns selbst realistisch wahrnehmen und ja zu uns sagen, so wie wir sind – einschließlich unserer Stärken und Schwächen! In Demut erkennen wir auch, dass wir als vereinzelt Menschen gar nicht lebensfähig sind. Wir brauchen die Vernetzung mit dem Leben, mit den Menschen, mit Gott! Das aufgeblasene und selbstsüchtige Ego, dessen höchster Wert die Unabhängigkeit ist, empfindet das als Schwachheit. Aber wenn wir diese „Schwachheit“ anerkennen, wachsen wir über uns selbst hinaus in immer größere Zusammenhänge, in immer umfassendere Lebensmöglichkeiten. Wir entdecken die Kraft Gottes in uns, wir erkennen, wer wir wirklich sind: Kinder Gottes, hinein geliebt in das Leben, geheiligt durch seine Liebe und stark gemacht zum Lieben...!

Gottes Lebenskraft wird in denen lebendig, ermächtigt die zum wirklichen Leben, die ihre menschlichen Grenzen anerkennen und bereit werden, sich über sie hinaus führen zu lassen!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine

Freitag, 20. Januar
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Januar
10:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11:00 Uhr ak'zente-Gottesdienst im Gemeindehaus
19:00 Uhr Kleines Konzert in der Kirche

Montag, 23. Januar
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Januar
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar
14:30 Uhr &
16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus
Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Musik und Wort - Das kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten
Sonntag, 22. Januar 2012, 19.00 Uhr
Leos Janacek (1854-1928)
„Auf verwachsenem Pfade“
Cornelia Gengenbach Klavier;
Eberhard Blauth, Lesung

Kellerkaffee des evangelischen Kirchenchores

Am Sonntag, den 29.01.12 gibt es im a-Keller des Gemeindehauses ab 14:30-17:00 Uhr mal wieder ein Kellerkaffee.

Der evangelische Kirchenchor lädt herzlich ein, beim Verzehr selbstgebackener Kuchen und Torten, Kaffee und Tee, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Der Erlös geht an die Pfundsache 100 des CVJM als Unterstützung für die Finanzierung der Stelle unseres Jugendreferenten Steffen Renner.

Wie wohltuend, wie schön, wenn Brüder und Schwestern einmütig beieinander sind ... und miteinander beten! Ps. 133,1

Mit einem vollbesetzten Gottesdienst begann am vorletzten Sonntag die Internationale Gebetswoche der Evangelischen

Allianz hier in Weingarten. Evangelische Kirchengemeinde, CVJM, Liebenzeller Gemeinschaft und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenswerk brachten sich mit Elementen der je eigenen Tradition ein. So feierten sie fröhlich ihre Gemeinschaft, die trotz unterschiedlicher Formen im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus gründet.

Jeden Abend um 19.00 Uhr kamen Angehörige der evangelischen Gemeinden in Weingarten zusammen, um gemeinsam unter dem Motto „Verwandelt durch Jesus Christus“ einen Bibeltext zu bedenken, zu singen und vor allem zu beten.

Der Montagabend war der Jugend vorbehalten, die im Gemeindehaus einen „just for you special“-Abend gestaltete. Zu den weiteren Abenden, die vom Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde, von der Liebenzeller Gemeinschaft, vom Posauenchor des CVJM und vom Lebenswerk gestaltet wurden, hatten sich jeweils ca. 35 Beter versammelt. Viele sind Stammgäste, anderen reicht die Zeit nur für ein, zwei Abende. Im Laufe der Jahre ist die Gebetswoche ein fester Termin im Kalender der Gemeinden geworden. Sie bietet Gelegenheit die Angehörigen der anderen Gemeinden im unserem Dorf kennenzulernen und sich gegenseitig im Glauben zu stärken.

Beim gemütlichen Ausklang nach dem letzten Gebetsabend waren sich alle einig: Auch im nächsten Jahr feiern wir wieder gemeinsam die Eröffnung der Allianzgebetswoche, mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, und alle freuen sich auf das Wiedersehen beim Bibellesen und Beten.

Übrigens. Die Evangelische Allianz ist ein Netzwerk evangelischer Kirchen, Gemeinden und Gruppen in über tausend Orten allein in Deutschland und in vielen Ländern der Erde. Sie wurde 1846 in London gegründet und ist damit die älteste Einheitsbewegung des evangelischen Christentums.

Wer mehr wissen möchte, kann die homepage der Evangelischen Allianz Deutschland unter „www.ead.de“ aufrufen.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

KREUZ-FAHRT

- ein vielschichtiges Wort.

Kreuzfahrten sind Trend geworden, jeder kennt sie, aus dem Fernsehen und mittlerweile zusehends auch junge Leute aus eigener Erfahrung. Man gönnt sich auch so was. Und Alte überlegen zunehmend, ob eine Kreuzfahrt nicht billiger ist als ein Altenheim bei gleichzeitig wesentlich zuvorkommender Behandlung weil hier die Pflegeversicherung noch nicht bestimmt, wie teuer Menschlichkeit sein darf. Kritisch kann es werden, wenn Routine zur Schlamperlei verleitet oder gar zum Risiko. Dann gilt Kopf oder Zahl.

Kreuzfahrten, das waren in früheren Zeiten Kriegszüge ins Heilige Land. Ritter, junge und alte wagten alles für den Glauben. Doch auch da war man vor Missbrauch nicht sicher, und mancher wurde unterwegs zum Räuber, zum Hasardeur. Felsen der Versuchung lauern überall. Kreuzfahrten hatten in Kriegen immer wieder die Schiffe zu leisten, unter Segeln und später unter Dampf, um eigenes zu sichern und fremdes anzugreifen oder abzufangen. Kreuzfahrten ereignen sich schließlich auch, wenn Schiffe ins Trudeln geraten, manövrierunfähig werden, oder wenn Autofahrer unter Alkohol oder in der Verwirrung nicht mehr wissen, wohin. Immer dann, geht es, aus verschiedensten Gründen hin und her, spielt sich das Leben ab im Hin und Her. Immer dann sind Menschen wieder auf der Suche, nach dem rechten Weg, nach der richtigen Entscheidung, nach einer Lösung. Immer dann hat eine Fahrt mit dem Kreuz zu tun. Immer dann haben wir es mit durchkreuzten Wegen oder sogar mit einem durchkreuzten Leben zu tun. -

Die Krippe, welche ein Idyll, doch schon lauert da ein Herodes, und die Könige nehmen einen anderen Weg, und das Kind ist auf der Flucht.

Dann ist der Knabe zu Hause, brav und landesüblich, doch der Zwölfjährige geht im Tempel eigene Wege.

Dann tritt der Menschensohn auf, und brüskiert die Mutter, irritiert seine Jünger, provoziert das Establishment wie der Papst die Konzert-hausbesucher, macht selbst den Pilatus und die Soldaten fassungslos. Wie Gott ist auch sein Sohn nie fassbar und sein Kreuz ignoriert bis heute alle Regeln. Und es scheint, Krippe und Kreuz sind aus dem selben Holze geschnitzt.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 20. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. Januar:

18:30 Uhr Vorabendmesse
Gebetsanliegen: Wendelin Biedermann und Angehörige

Sonntag, 22. Januar -

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 23. Januar:

19:00 Uhr Vesper in der *Schwesterkapelle*; anschließend Bibelkreis

Dienstag, 24. Januar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 25. Januar:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26. Januar -

Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 27. Januar - Hl. Angela Merici:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Dienstag, 24. Januar:

09:00 Uhr JA/WIR-Kreis Bruchsal: Veranstaltungsort: Martin-Luther-Saal, Luisenstraße 1, Bruchsal - Kosten: 4,00 Euro - Thema: „Christliche Patientenvorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Behandlungswünsche und Patientenverfügung“. Referent: Günter Hertweck, Baden-Baden.

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 25. Januar:

14:30 Uhr Frauengemeinschaft: Frauenkreis im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Erstkommunion 2012 - Gruppenstunden im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Taufgesprächsabend für Eltern und Paten im Pfarrbüro

Freitag, 27. Januar:

17:30 Uhr Ministranten-Gruppenstunde im Gemeindezentrum

Benefizkonzert

am Freitag, 20. Januar 2012 um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Die Jugendmusikschule Bretten lädt alle ganz herzlich ein. Fortgeschrittene Schüler werden musizieren und es werden auch Teile aus dem „Jugend musiziert“ - Programm 2012 zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht zugunsten der katholischen Jugendarbeit (Ministranten und KJG)

Die Kolpingsfamilie lädt ein:

Kirchenkabarett - Die Maulflaschen

Samstag, 11. Februar 2012 - 20:00 Uhr im „Löwensaal“, Marktplatz 15, 76356 Weingarten, Eintritt: 13,00 €

Vorverkauf: Buchhandlung Bücherwurm und Schreibwaren Holderer oder per mail reservieren: kolping-weingarten@web.de

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ - Sternsingeraktion 2012

Am Tag der heiligen Drei Könige - dem Fest Epiphanie - haben sich auch in diesem Jahr Kinder und Betreuer aus unserer Pfarrgemeinde gefunden, um mit dem Sternsingen Spenden zu sammeln. Das Motto der diesjährigen Aktion heißt **„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“** und soll auf die Rechte für Kinder auf der ganzen Welt aufmerksam machen. Als Beispielland ist in diesem Jahr das mittelamerikanische Land Nicaragua im Fokus der Sternsinger. Nach dem Gottesdienst, der von den Sternsängern mit Gesang und Fürbitten gestaltet wurde, sind die Sternsinger in fünf Gruppen zu Familien in Weingarten gezogen. Mit dem Singen von Liedern und Gebeten, bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser und Familien, bevor sie den Segensspruch C+M+B+ („Christus mansionem benedicat“, „Christus segne dieses Haus“) an der Eingangstür hinterlassen und weiter ziehen.

Ein herzliches Dankeschön, an all diejenigen, die Sternsingerprojekt unterstützen, sowie an die Sternsinger selbst und an das Vorbereitungssteam.



Sonderveranstaltung

Unser nächster Männerabend findet statt am Freitag, den 10. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus mit Michael Pietras, Thema: „Männer mögen Märchen“

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 29. Februar)

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:

Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

Alpha-Hauskreis bis Ende März:

27.01. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33
10.02. bei Enderle

24.02. bei Häcker, Sperlingweg 4

09.03. bei Enderle

23.03. bei Häcker

Hauskreis am Freitag bis Ende Januar:

20.01. bei Winheim, Mozartstr. 23

27.01. bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

Gottesdienstplan bis Ende Januar:

22.01. Christian Höhnemann

29.01. Klaus Ehrenfeuchter

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, den 22. Jan. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Teenie-Treff;

16.00 UHR K3 in der Jugendkirche

Montag, den 23. Jan. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener

Dienstag, den 24. Jan. 14.30 Uhr Bibelgespräch in Blankenloch

Freitag, den 27. Jan. 18.30 Uhr Jungbläser

Sonntag, den 29. Jan. 10.30 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b

Weitere Sender, ZEITEN und Frequenzen unter www.erf.de.tv. Tel. 0644/19570

Info. Pastor Lacher oder Göhler,

Tel. 0721/481370 oder

www.emk.groetzingen.de.

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde



www.lebenswerk-weingarten.de

Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gottesdienste:

Predigtserie im Januar - Anleitung zum Glück

Die Predigtserie taucht ein ins Buch der Sprüche und hebt die Schätze der Weisheit und Lebensführung für verschiedene Bereiche des täglichen Lebens.

Das Ziel der Serie entspricht dem Ziel des Sprüchebuches. Menschen sollen zu einem gelingenden, glücklichen und gottgefälligen Leben ermutigt und befähigt werden

Sonntag 22. Januar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück Teil 2 - Richtig hören (St. Pohl)

Sonntag 29. Januar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück Teil 3 - Die richtigen Worte (St. Bonitz)

Gottesdienst mit Abendmahl

Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 3 parallel zum Gottesdienst - 15.1. / 29.1.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an: J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen jeden Freitag 17.30 Uhr.

Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteuer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (13-17 Jahre)

Montags 19.30 Uhr

Serie:

Mehr Infos: www.youthlounge.info

Weitere Infos:

Stefan Pohl;

Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Samstag, 21.01.2012

10:00 Religionsunterricht in Bruchsal

Sonntag, 22.01.2012

09:30 Gottesdienst

Montag, 23.01.2012

20:00 Jugendabend in Bruchsal

Dienstag, 24.01.2012

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 25.01.2012

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 29.01.2012

09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrwiesen 9

Freitag, 20. Januar

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag, 21. Januar

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis

Sonntag, 22. Januar

10:00 Gottesdienst

Mittwoch, 25. Januar

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76 und 07244 / 74 28 83

WIR GRATULIEREN DER

SVG

ZUM TITELGEWINN



Schulen

Turmbergschule Weingarten



An die Eltern der Klassen 4

Informationsveranstaltung über das Aufnahmeverfahren für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten

Sehr geehrte Eltern,

entsprechend der Verwaltungsvorschrift über das Aufnahmeverfahren für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten vom 5. 11. 2000 sind die Erziehungsberechtigten im ersten Schulhalbjahr in Informationsveranstaltungen über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen der auf der Grundschule aufbauenden Schularten zu unterrichten und zu beraten.

Dabei soll auch aufgezeigt werden, wie die verschiedenen Schularten zu anschließenden Bildungs- und Ausbildungsgängen weiterführen und welche Berechtigungen sie vermitteln.

Bei dieser Veranstaltung werden Sie folgende Personen informieren:

Ablauf des Verfahrens:
Werkrealschule:
Realschule:
Gymnasium:
Oberstudiendirektorin
Berufliche Schulen:

Frau Deufel, Beratungslehrerin
Frau Sebold, Rektorin
Frau Friedmann, Realschulrektorin
Frau Wallenwein,

Frau Wahl, Oberstudienrätin

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Tag: Mittwoch, 25. Januar 2012
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Aula Turmbergschule Weingarten

Erich Kästner Realschule Stutensee

Margit Riel - mehr als 30 Jahre die „Mutter der Realschule“

Eine Sekretärin an einer Schule ist immer mehr als „nur“ eine Verwaltungsangestellte. Dies lapidare Feststellung trifft auf **Margit Riel** im besonderen Maße zu. Gleich ob kleine Blessuren zu versorgen oder eine „Selenmassage“ von Nöten war, Frau Riel war als ‚guter Geist im Sekretariat‘ stets hilfreich zur Stelle. Neben den unzähligen bürokratischen Vorgängen, die in einer so großen Schule eben anfallen, waren ein freundliches Wort (**wo nötig auch mit Nachdruck**), ein kleiner Plausch mit einer Tasse Kaffee im Lehrerzimmer, ein gut gemeinter Ratschlag für die „Jungfuchse“ unter den Lehrer/innen, ein unverkennbares Markenzeichen des Wirken und Einwirkens auf die Atmosphäre der Schule. Ein Lehrerausflug ohne Margit Riel war ebenso undenkbar, wie eine Abschlussfeier,



nicht im Vordergrund agierend, aber eben die Fäden in der Hand haltend. Es sei auch an dieser Stelle nicht verschwiegen, die „Tücken“ der Mediengesellschaft bereiteten ihr das eine oder andere größere oder kleinere Problem, dem allgegenwärtige Computer, der Flut von Listen und anderen Ausdrucken setzte Sie ein ho-

hes Maß an gesunder Skepsis entgegen... Manch altertümlich anmutende Liste, insbesondere die von allen Lehrkräften „geliebten“ Schülerkarteikarten, fristeten bis in die Gegenwart ihr Dasein, ich versteige mich in die Behauptung, mit Frau Riel verschwindet auch das eine oder anderen Relikt aus der Vergangenheit.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass unter der Ägide von **Frau Riel (gleich wer „unter Ihr“ die Schule leitete)** stets ein angenehmes Klima, gepaart mit Hilfsbereitschaft, Humor und Freundlichkeit walteten, eine Feststellung, die bezeichnend für das Wirken von Margit war.

Ihr und der gesamten Familie wünschen wir einen angenehmen Ruhestand (**wenn gleich bei der Jubilarin das Wort „RUHE“ wohl zu selten gebrauchten Begriffen gehören dürfte**), genügend Zeit für die Enkelkinder und den Ehemann und wir freuen uns auf einen gelegentlich Besuch, eine Tasse Kaffee steht immer bereit...
w.h.

Andere Schulen



Weichen stellen für das Schuljahr 2012/13: Tag der offenen Tür an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Haben Sie das Ziel, den Hauptschulabschluss, einen mittleren Bildungsabschluss (mittlere Reife) oder das Abitur (allgemeine Hochschulreife) an einer modernen beruflichen Schule zu erwerben?

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung als Erzieher/in oder als Altenpfleger/in?

Am Samstag, dem 28. Januar 2012, findet in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Tag der offenen Tür an der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal statt. An verschiedenen Informationsständen sowie im Gespräch mit Lehrern und Schülern besteht die Möglichkeit, sich über die weiterführenden Schularten sowie die beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Altenpflege und Sozialpädagogik zu informieren und einen Eindruck vom Schulalltag an der „Käthe“ gewinnen.

Das Bildungsangebot der Käthe-Kollwitz-Schule umfasst:

Schulabschlüsse:

Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur (allgemeine Hochschulreife)

Berufsausbildungen:

Erzieher/in, Altenpflegehelfer/in, Altenpfleger/in

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Sozialpädagogik:

Fachwirt/in im Sozialwesen, Zusatzqualifikation im Bereich Bildungsförderung im Elementarbereich, Weiterbildung für Kinderpflegerinnen u.ä. als Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zur Erzieherin/

zum Erzieher (berufsbegleitend an zwei Abenden pro Woche)

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege:

Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit, Gerontopsychiatrische Fachkraft

Am Donnerstag, 09.02.2012 besteht von 19:00 - 21:00 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung mit individueller Beratung.

Weitere Informationen unter erhalten Sie unter Tel. 07251/781-0 oder besuchen Sie die Homepage der Käthe-Kollwitz-Schule www.kks-bruchsal.de

Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal

Informationsabend zum Berufskolleg Informationstechnik:

Fachhochschulreife und Fachinformatik-Ausbildung

Die Fachhochschulreife erwerben und gleichzeitig den theoretischen Teil der Ausbildung zum Fachinformatiker absolvieren kann man am „Technischen Berufskolleg Informations- und Kommunikationstechnik“ an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal. Dabei handelt es sich um ein „2-jähriges Berufskolleg“ (Vollzeitschule: TBKI und TBK II) als sogenanntes Verzahnungsmodell. Das bedeutet, dass der fachliche Unterricht den theoretischen Teil der Berufsausbildung zum Fachinformatiker abdeckt und somit eine nachfolgende Berufsausbildung (betrieblicher Teil) mit einem zusätzlichen Jahr zum Fachinformatiker abgeschlossen werden kann.

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 veranstaltet zu diesem Berufskolleg einen Informationsabend: Donnerstag, den 26. Januar 2012 um 19.00 Uhr, Raum 264 (Bruchsal, Franz-Sigel-Straße 59a).

Voraussetzung für das Technische Berufskolleg ist ein Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Fachschulreife, Klasse 10 Gymnasium, etc.) Während der beiden Schuljahre sind Praktika in Betrieben zu absolvieren. Anmeldungen und Informationen: Balthasar-Neumann-Schule 1, Bruchsal, unter www.bns1.de („Kontakt“) oder sekretariat@bns1.de bzw. 07251/783-500.

Hauptschulabschluss - und was dann?

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik

Mittlerer Bildungsabschluss und berufliche Grundbildung

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal bietet allen Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an Technik die Möglichkeit, diese Schulart näher kennen zu ler-

nen. Der erfolgreiche Abschluss verbessert und erweitert die Ausbildungschancen und ermöglicht den Besuch des Technischen oder eines anderen beruflichen Gymnasiums.

Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend haben, können aufgenommen werden.

Wir laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einer

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am **Dienstag, 31. Januar 2012, 19.00 Uhr** im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a, Raum 263 ein.

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S32 (Menzingen-Karlsruhe) und S31 (Odenheim-Karlsruhe) Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch (07251/783500), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail (sekretariat@bns1.de) bei der Schule angefordert werden. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Bitte beachten Sie:

Anmeldeschluss ist der 1. März 2012

Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Interesse an Technik, Informationstechnik oder Technik und Management?

Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal

Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülern und Absolventen von Gymnasien, Realschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Werkrealschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2012/2013 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am **Dienstag, 31. Januar 2012, um 19.00 Uhr** im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59a. **Raum 267/268**

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Anmeldungen für das Technische Gymnasium müssen bis zum **1. März 2012** erfolgen. Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch (07251/783-501), per Fax (07251/980477) oder per E-Mail (sekretariat@bns1.de) bei der Schule angefordert werden. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Musikschulen

Musikschule Hardt

DSDS ist keine Kinderkrankheit, sondern die Suche nach einem „Superstar“ in einem privaten Fernsehsender.

Daran beteiligen wir uns nicht, wir suchen ganz junge Talente zwischen 4 und 10 Jahren, die für die Ausbildung für ein Streichinstrument in Frage kommen. Wir betreiben keine öffentliche Zurschaustellung sondern behutsame Talentsuche gemeinsam mit qualifizierten Musikpädagogen und engagierten Eltern in einem „Schnupperkurs“ von 10x30 Minuten Dauer. Der Schnupperkurs kostet einmalig 166,-Euro, oder für 5x30 Minuten 85,-Euro. Eine passende kleine Violine verleihen wir kostenlos. Die Musikschule ist bestrebt, den Anteil von Jungen zu erhöhen; begabte Jungs werden ausdrücklich zur Teilnahme an unserer Talentsuche aufgefordert. Neben unserem Förderprogramm Violine bieten wir Unterricht an für Gesang, Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Horn, Geige, Bratsche und Cello, alle Gitarrensparten, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Cembalo, Schlagzeug und vieles mehr. Wir verleihen viele Instrumente zu günstigen Konditionen. Vermissten sie ihr Wunschinstrument? Stellen sie ihre Anfrage unter Tel. 07249-1859, wir finden Lösungen. Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Rathaus Weingarten, Bürgerbüro Bauer MSL

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

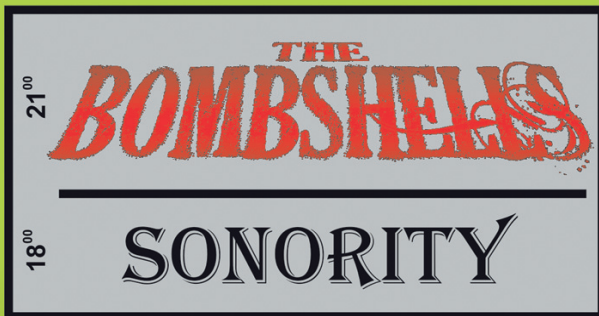
Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

ROCK THE HALL OF FIRE

zum
7.
Mai!

Live-Musik vor dem
Feuerwehrhaus Weingarten

28. Januar 17³⁰



LAGERFEUER * GLÜHWEIN * BRATWURST

Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten **EINTRITT FREI!**

www.ff-weingarten-baden.de

Der Förderverein der
Turmbergschule Weingarten präsentiert:

Hasch do noch Tön?

Ein Abend mit Mundart, Sketchen und Musik

In der Mensa der Turmbergschule

Samstag, den 04.02.2012 um 19.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt 3€



Wolfgang Müller „SWR4 Guddseln“ Sketche von der Theaterkiste

und Musik von „ANLIKA“ (Kalle, Anna-Lisa und Lisa)

„...s' gebt Trinkn un Häpple!“

www.mueller-soellingen.de

www.weingartener-theaterkiste.de



Musik und Wort

Das kleine Konzert

in der Evangelischen Kirche Weingarten

„Auf verwachsenem Pfade“

Musik von Leoš Janáček



Cornelia Gengenbach, Klavier

Eberhard Blauth, Lesung

Sonntag, 22. Januar 2012

19.00 Uhr

Briefbogen • Rechnungsformulare
Visitenkarten • Prospekte • Folder
Broschüren • Plakate • SK-Etiketten
SD-Sätze • Etiketten • Beilege
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender
Karten • Mailing • Mappen • Register
Urkunden • Versandtaschen

DG
DG Druck

DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Str. 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: info@dg-druck.de

www.dg-druck.de

www.turmbergrundschau.de

CDU Weingarten



Jahresempfang mit Dr. Wolfgang Schäuble

Am Samstag, **4. Februar 2012** lädt der Stadtverband der CDU Bruchsal ein zum Jahresempfang ins Bruchsaler Bürgerzentrum. Beginn der Veranstaltung ist **um 16.00 Uhr**, Einlass ab 15.00 Uhr.

Der Höhepunkt des Jahresempfanges wird die Rede des Bundesfinanzministers **Dr. Wolfgang Schäuble, MdB**, zum Thema „**Aktuelle Entwicklungen der Finanzpolitik in Deutschland und Europa**“ sein. Nach dem Referat von Herrn Dr. Schäuble wird es die Gelegenheit zur Diskussion geben. Alle interessierten Personen sind sehr herzlich eingeladen. Kaffee, Kuchen, Getränke und belegte Brötchen werden angeboten.

Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand: Dr. Andrea Friebe (Vorsitzende, Tel. 55124) Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU-Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788 Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003 Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411 Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Besuchen Sie auch unsere **Homepage: www.cdu-weingarten.de**

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de

Vorstandssitzung am kommenden Dienstag, den 24. Januar 2012

Die erste Vorstandssitzung im Jahr 2012 findet am Dienstag, **den 24. Januar 2012 um 20.00 Uhr** bei unserem Fraktionsmitglied Hans Barth, Sallenbusch 2, statt.

MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Politespresso am Sonntag, den 29. Januar 2012

Auch im Jahre 2012 bieten wir wieder unseren allseits bekannten „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgerinnen

und Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Themen gibt es sicherlich auch im neuen Jahr wieder reichlich, so zum Beispiel die äußerst schwierigen Haushaltsberatungen in Verbindung mit vielen finanziellen Einschnitten, die alle Einwohner Weingartens betreffen.

Der Haushalt soll auf der öffentlichen Gemeinderatssitzung am **30.01.2012** verabschiedet werden. Am Vortag (**Sonntag, 29. Januar 2012 ab 11 Uhr**) findet der erste Politespresso des Jahres 2012 im Eiscafé Riviera statt. Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen, bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung hierfür. **Weitere Politespresso-Termine bis zum Sommer 2012:**

12. Februar, 11. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni und 15. Juli

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung: WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596) Email: vorstand@wbb-weingarten.de

Neue WBB-Homepage unter www.wbb-weingarten.de seit dem 01.01.2012!

Größere Technische Probleme veranlassten uns, nur drei Jahre nach dem letzten Internetrelaunch bereits die III. Generation unserer Homepage auf Basis der aktuellen technischen Möglichkeiten zu gestalten. Neben den bekannten Rubriken möchten wir die Homepage auch als Nachschlagportal der Weingartener Kommunalpolitik sukzessive ausbauen. Unseren beliebten Pressespiegel können Sie künftig ebenfalls über unser Portal direkt abonnieren. Die bisherigen Empfänger haben wir in die Datenbank übernommen.

Zusätzlich werden sämtliche Berichte auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach www.facebook.com/wbb.weingarten anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse

der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert. Sämtliche Bilder unserer Steinbruchaktion sowie unserem Mitglieerausflug nach Rastatt sind ebenfalls enthalten.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de

Neujahrsempfang

Am **22.01.2012 um 15.00 Uhr** findet der diesjährige Neujahrsempfang der SPD Weingarten im AWO-Heim, Dörnigstraße 9, statt. Als Gastredner spricht **Dr. Frank Mentrup**, Staatssekretär des Kultusministeriums und Abgeordneter des Landtages.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Erich Höllmüller, Tel. 2212 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.grueneliste.weingarten.de

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 19.1. ab 20 Uhr im Gasthaus Athen statt. Thema wird die Haushaltsrede sein, dieses Jahr gehalten von Kalle Hamsen.

Interessierte Neue sind bei unseren Treffen immer willkommen!

Für Fragen, Anregungen oder auch Kritik wenden Sie sich gerne an unsere Gemeinderäte Monika Lauber, monitom.lauber@web.de oder Kalle Hamsen, kehamsen@gmx.de


Die Seite der Volkshochschule

Sprachkurse	Termine
Englisch für Anfänger/innen	Mo, 30.01.2012, 19:30 Uhr
Englisch - GER A1 - Anfänger/innen mit Vorkenntnissen	
Wir üben in entspannter Atmosphäre Dialoge aus dem Alltag, wie sie z.B. beim Reisen auftreten können. Auf individuelle Situationen kann eingegangen werden.	
	Mi, 01.02.2012, 19:30 Uhr
Englisch - GER A2 – Fortg.	Di, 26.01.2012, 19:30 Uhr
Französisch - GER A1 - Anfänger/innen mit Vorkenntnissen	Do, 19.01.2012, 18:30 Uhr
Spanisch für Anfänger/innen	Do, 19.04.2012, 19:00 Uhr

Italienisch für Fortgeschrittene Concetto Pantò
In den Kursen sollen grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprache und landeskundliche Informationen erweitert werden. **Grundlegende Sprachkenntnisse werden also vorausgesetzt.** Den Kursen liegt ein kommunikativer Ansatz zugrunde, der das Sprechen in den Vordergrund stellt und eine sanfte grammatikalische und lexikalische Progression aufweist. Die Kursteilnehmer lernen sich in der Sprache über persönliche Belange, Interessen untereinander auszutauschen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden.

Montag, 23.01.2012, 18:15 - 19:45 Uhr, 10 Termine, 87 Euro
Montag, 23.01.2012, 19:45 - 21:15 Uhr, 10 Termine, 87 Euro

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 14.02.2012, 19:15 Uhr
Kinesiologie leicht gemacht!	Di, 28.02.2012, 19:00 Uhr
Rückengymnastik für Senioren	Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr
Rückengymnastik	Do, 01.03.2012, 19:30 Uhr
Klangschalen - mit allen Sinnen spielerisch lernen - ein Workshop für Erzieher/innen	Sa, 21.04.2012 10:00 Uhr

Sportkurse am Vormittag	Termine
Nordic Walking	Sa, 03.03.2012, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Walzbachhalle	
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr
Treffpunkt: Skaterplatz auf dem Festplatz	

Den Stress im Griff - Autogenes Training

Manuela Erbrecht

Autogenes Training (nach dem Bochumer Modell) plus Progressive Muskelentspannung geben dem Stress keine Chance. Denn, sind Körper und Geist gelassen, bringt Sie so schnell nichts aus der Fassung. Die Progressive Muskelentspannung verbessert Ihre Körperwahrnehmung. Das Autogene Training nach dem Bochumer Modell zeigt Ihnen, wie Sie sich geistig selbst entspannen. Körperliches und geistiges Relaxen verleiht Ihnen eine rundum gute Stresskontrolle. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, ggf. Getränk. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Erbrecht, Telefon 0 70 83 / 9 22 40 26.

Dienstag, 14.02.2012, 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr, 89,80 Euro, Weingarten, Praxis für Physiotherapie Anke Albers-Schulz

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

Fax Nr. 0 32 12 / 34 35 36 3

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs- für Kids	Termine
Wunderbare Blockflöte	mittwochs, 14:30 Uhr, 15:15 Uhr u. 16 Uhr
Englisch - 5. / 6. Klasse	Fr, 03.02.2012, 14:00 Uhr
Englisch – 10 Klasse Realschule	samstags, 11:30 Uhr.
Die Termine sind nach Absprache variabel änderbar und könnten auch nach Eingang genügender Anmeldungen früher beginnen.	
Infos bei Frau Peters-Ottmann unter	Tel. 0 72 44 / 72 26 88
Mathematikkurs - 8. Kl. Realschulen	in Planung
Mathematikkurs - 9. Kl. Realschulen	Mi, 18.04.12, 14:45
Kochen für junge Haushalte	Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr
Jugend online - Sicherer Umgang mit dem Internet für Jugendliche (11 - 14 Jahre)	Sa, 03.03.2012 10:00 Uhr
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Kreatives Malen	Mi, 29.02.2012, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden,	Do, 26.04.2012, 18:30 Uhr
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Sa, 17.03.2012
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Mi, 21.03.2012
Goldschmieden – Schnupperkurs	Do, 08.03.2012, 17:30 Uhr
Goldschmieden – Tageskurs	Sa, 05.05.2012, 09:00 Uhr

Berufliche Weiterbildung	Termine
Internet	Di, 14.02.2012, 18:30 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel	Do, 15.03.2012, 19:00 Uhr

Rückengymnastik - auch für Senioren geeignet

Fit bis ins hohe Alter.

Petra Horn,

staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenkurse. Bewegung ist dabei der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt. Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:

- In den Gruppenkursen werden sie individuell gefördert.
- Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.
- Schulung des Gleichgewichtssinns.
- Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den Kursen und die Freude an der Bewegung.

Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Horn,

Telefon 01 71 / 6 92 91 02

Kurs 1: **Donnerstag, 01.03.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Kurs 2: **Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr**

10 Termine, 44 Euro.

Die Kurskosten werden eventuell bis zu 80 % von den Krankenkassen rückerstattet.

Ort: Gymnastikraum im Seniorenzentrum Haus Edelberg.

Kochkurse	Termine
Kochen für junge Haushalte - Erwachsene werden und selber kochen lernen	Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr
Kulinarisches Spanien	Mi, 07.03.2012, 18:30 Uhr
Die Küche der Karibik	Di, 26.06.2012, 18:30 Uhr

Musikverein Weingartenwww.musikverein-weingarten.de**Musikproben**

Blasorchester:
jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:
jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:
immer mittwochs ab 18:30 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
Dienstag 11.00 Uhr Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)
Dienstag 9.30 Uhr
Dienstag 10.15 Uhr
Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)
Montag 16.30 Uhr
Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)
Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!
Ansprechpartner und Anmeldung:
Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de
Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinnwww.frohsinn-weingarten.de

Chorprobe am Donnerstag, 19.01.2012:

19:15 Uhr Frauenchor
20:15 Uhr Männerchor

Gesangverein Liederkranzwww.liederkranz-weingarten.de

Matinee zur Eröffnung des Jubiläumsjahres

Diesen Sonntag sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen, unser Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen des Vereins gemeinsam zu eröffnen. Die Matinee beginnt am 22. Januar 2012 um 11.00 Uhr im Löwensaal.

Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up
Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood
Dienstags, 19.30 Uhr

Swinging Voices
Mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenchor
Donnerstags, 19.00 Uhr

Männerchor
Donnerstags, 20.15 Uhr 75/132

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

**Männergesangsverein 1897 e. V.
Weingarten (Baden)**
www.mgv-weingarten.de

Vorankündigung JHV 2012

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder, aus organisatorischen Gründen müssen wir die Mitgliederversammlung 2012 leider um 2 Wochen verschieben. Sie findet am **Freitag, den 24.2.2012 um 19:30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena in Weingarten statt. Wir bitten um Verständnis. Eine Einladung mit Tagesordnungspunkten wird rechtzeitig in der Turmberggrundschau und unserer Internetpräsenz erfolgen.**
R.D.

**Christlicher Verein
Junger Menschen**
www.cvjm-weingarten.de

Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs
(ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):
montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren):
dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

mittlere Jungschar „Affenfreude“
(ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“
(ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“
(ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“
(ab 17 Jahren): mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule:
mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

Christbaumsammelaktion des CVJM

Auch in diesem Jahr sammelten viele fleißige Helfer des CVJM Weingarten wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende zugunsten des Christträger-Waisendienstes sowie für unsere eigene Jugendarbeit ein. Sie trafen sich am Samstagmorgen, den 14.01.2012 um 8.00 Uhr zu einem stärkenden, gemeinsamen Frühstück und starteten nach der Einteilung in die verschiedenen Sammelgruppen gegen 9.00 Uhr in die verschiedenen Bezirke. Die Helfer wurden, wie letztes Jahr, durch unseren Shuttledienst mit einem Bus der Fa. Morrkopf zu den einzelnen Sammelbezirken gebracht und nach Sammelende wieder abgeholt. So konnten bis zum Mittagessen fast sämtliche Christbäume in Weingarten eingesammelt werden. Der Rest war dann am Nachmittag schnell erledigt. Hier sagen wir allen Helfern, den Traktorfahrern, der Familie Morrkopf, dem Kochteam sowie Martin Osenberg für die Hauptorganisation der Sammlung nochmals ein recht herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.



Christbaumfeuer des CVJM

Am Abend gegen ca. 17.30 Uhr trafen wir uns dann wieder vor den Toren des ev. Gemeindehauses zum Fackelzug in Richtung oberer Sohlweg. Dort waren alle gesammelten Bäume auf einem großen Haufen zusammen getragen und wurden, nach einer Andacht zum Thema „Ich bin das Licht der Welt“ von unserem Vorsitzenden Tobias Blatz, mit den mitgebrachten, brennenden Fackeln entzündet. Bei alkoholfreiem Punsch und Zopf und für die Erwachsenen ein Tässchen Glühwein wurde mancher Plausch am Großfeuer gehalten. Der CVJM Weingarten möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Insgesamt kam ein stolzer Betrag von 3760 Euro zusammen, der je zur einen Hälfte für den Christusträger-Waisendienst und zur anderen für unsere eigene Jugendarbeit bestimmt ist.



Schwach sein – geht´s noch?

Schwach sein – wer zuckt bei dieser Vorstellung nicht zusammen?

Die Starken sind doch diejenigen, die Geschichte schreiben, die Einfluss haben, die anerkannt sind, die ihr Leben im Griff haben! In unserer Leistungsgesellschaft können wir uns das nur schwer vorstellen oder erlauben.

Doch wir wissen, wie oft wir in unserem persönlichen Leben, in unseren Beziehungen oder in unserem Beruf an unseren Grenzen und Ansprüchen scheitern und manchmal zu der Erkenntnis kommen, dass nichts mehr geht.

Die Jahreslosung, die uns in diesem Jahr begleitet, stellt die übliche Erfahrung mit Schwäche und Stärke total auf den Kopf!

Haben Sie Lust, mehr darüber zu erfahren oder mehr Mut für ihre Herausforderungen in diesem Jahr zu bekommen, dann sind Sie ganz herzlich eingeladen zum nächsten **Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 22.1.12, 11.00 Uhr, im evang. Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12** und zum anschließenden Mittagessen (Schnitzel, Pommes und Salat, Nachtisch). Ansprache: Evelyn Brusche

Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm.

Akzente – Gottesdienst anders – für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige

Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten.

Infos unter Tel.: 07244 3110



Am Montag den 23. Januar findet um 20 Uhr der nächste Sportdienst statt, Treffpunkt Feuerwehrhaus. Tobias Gründwedel und Julian Lehmann kümmern sich um die Dienstgestaltung.



ROCK THE HALL OF FIRE 2012

Bereits zum 7. mal lädt die Jugendfeuerwehr Weingarten zum „ROCK THE HALL OF FIRE“ ein. Die Vorbereitungen laufen

auf Hochtouren. Neben der Hausband „Sonority“ aus Weingarten konnte „The Bomshells“ aus Landau gewonnen werden. Der Eintritt ist wie gewohnt frei!

Mit Glühwein, Bratwurst und großem Lagerfeuer verspricht dieses Event eine sehr gemütliche Atmosphäre für Jedermann.

Wir würden uns freuen Besucher aus Nah und Fern bei uns Willkommen zu heißen. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.ff-weingarten-baden.de



BEREITSCHAFT:

Der nächste Dienstagabend findet am 24.01. statt. An diesem Abend besuchen wir die Rettungsleitstelle in Bruchsal. Abfahrt ist um 19 Uhr. Anmeldung bitte bei Maria Holzmüller

BLUTSPENDEN:

Das nächste Blutspenden findet am **28. März 2012** in der Aula der Turmbergschule statt. Zwischen 14:30 - 19:30 Uhr empfangen wir Sie herzlichst.

Weitere Termine in Weingarten dieses Jahr sind am 01.08. und am 27.09.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.



Neue Kinderschwimmkurse bei der DLRG Weingarten

Die DLRG Weingarten bietet im ersten Halbjahr 2012 wieder Anfängerschwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren an. Kursleiterin ist unsere erfahrene Schwimm- und Rettungsschwimmausbildlerin Angelika Klinder. Die Kurse finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Kindern statt. Kursort ist das Walzbachbad Weingarten. Die Kursgebühren betragen für den Kurs 1 (s.u.) 60 € für 12 x 60 Minuten, für die Kurse 2 und 3 50 € für 10 x 60 Minuten. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Angelika Klinder

(Tel. 07244-1598 oder 0151-22780473, Email: angelika.klinder@online.de).

Kurs 1: 1 Donnerstag 19.01.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 2 Montag 23.01.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 3 Donnerstag 26.01.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 4 Montag 30.01.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 5 Donnerstag 02.02.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 6 Montag 06.02.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 7 Donnerstag 09.02.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 8 Montag 13.02.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 9 Donnerstag 16.02.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 10 Montag 20.02.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 11 Donnerstag 23.02.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 12 Montag 27.02.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Kurs 2: 1 Montag 05.03.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 2 Montag 12.03.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 3 Montag 19.03.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 4 Montag 26.03.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 5 Montag 02.04.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 6 Dienstag 10.04.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 7 Montag 16.04.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 8 Montag 23.04.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 9 Montag 30.04.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr 10 Montag 07.05.2012 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Kurs 3: 1 Donnerstag 01.03.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 2 Donnerstag 08.03.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 3 Donnerstag 15.03.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 4 Donnerstag 22.03.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 5 Donnerstag 29.03.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 6 Donnerstag 05.04.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 7 Donnerstag 12.04.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 8 Donnerstag 19.04.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 9 Donnerstag 26.04.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr 10 Donnerstag 03.05.2012 von 15:15 bis 16:15 Uhr



Freitag 3. Februar

20:00 Uhr Stammtisch im Löwen

Samstag 11. Februar

Die Maulflaschen - schwäbisch-badisches Kabarett.

· *machen schwäbisch-badische 'Realsatire zwischen Komik und Kabarett' in Szenen und Liedern.*

· nehmen Situationen aus dem allgemeinen und kirchlichen Alltag unter die Lupe.

- sind brudal luschdig und gar net eingebildet.
- präsentieren Programmpunkte wie z.B.:

Talk-Show, CyberJugendgottesdienst, Kircheneintritt, GoDi-Lieder, Seelsorgepoker, VHS-Kurs, Telefon, Aerobic, Ökumene, Bischofsberatung, Sauna, Pfarrerequali...

· nehmen sich das Recht heraus, auch unsere liebe 'Mama Kirche' zu kritisieren, weil sie sich schließlich tagtäglich (als Gemeindefereferenten und Religionslehrer) mit ihr beschäftigen und sich um sie bemühen.

Beginn 20:00 Uhr im Goldenen Löwen. Eintritt 13,- Euro. Karten können Sie ab sofort per Mail reservieren.

Kartenvorverkauf ab Januar bei der Buchhandlung Bücherwurm. und bei Schreibwaren Holderer

25. bis 27. Mai 2012

2 Tage auf dem Kinzigtaler Jakobsweg. Wir übernachten im „Haus der Begegnung“ des Kapuzinerklosters Zell am Harmersbach. Das Kapuzinerkloster liegt direkt an der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“. Preis pro Person für zwei Übernachtungen, Verpflegung und geistliche Begleitung 100,- Euro. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bei Harald Wagner Tel 5015. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Datum der Anmeldung.



Vorankündigung: Köpfler-Rennen 2012!

In diesem Jahr starten wir wieder unser Köpfler-Rennen mit Bobbycars! Neu: Die nunmehr vierte Runde ist in den sonnigen Mai vorverlegt (s. Grafik).

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit 87/132
Jöhlingerstr.2a
76356 Weingarten



„Magische Momente“ beim Alternachmittag im Januar 2012

Bunte Schals, kleine und größere Würfel sowie Spielkarten auf Tischen ließen vermuten, dass dieser Alternachmittag heute ein Nachmittag besonderer Art sein sollte. Und tatsächlich, das Thema lautete: „Magische Momente“.

Da mit diesem Nachmittag ein neues Veranstaltungsjahr beginnt, las Frau Leifeld aus dem Büchlein:

„Weihnachtliche Worte und Weisen“ einen Text unseres Erzbischofs Robert Zollitsch vor mit dem Titel „Ein gesegnetes Jahr“.

Herr Helmut Ernst aus Staffort war der Magier, der an diesem Nachmittag allerlei verschiedene Kunststücke zeigte. Er hatte erst vor kurzem beim Magiertag in Sindelfingen mit 400 Teilnehmern sich weitere Anregungen geholt. Einige seiner Kunsttricks seien nun vorgestellt:

Aus einer kleinen Flasche Sekt ließ er die Flüssigkeiten in einen Papierbeutel fließen

und zeigte uns, dass der Beutel trocken war. Aber kurz darauf war der Sekt wieder da. Ein Geldschein verschwand in einem Klingelbeutel. Nach einiger Zeit tauchte er mit der gleichen Nummer in einer Kartoffel auf. Andere Tricks waren vielen bekannt, wie etwa das Seil mit den Knoten oder ein Kartenspiel, bei dem eine Karte gezogen und wieder eingesteckt wurde, ohne dass der Magier sehen konnte, welche es war. Zu aller Überraschung malte er kurz darauf die betreffende Karte auf ein Papierblatt. Noch ein Beispiel: 8 Kugeln mit 4 verschiedenen Farben sollten auf zwei Becher verteilt werden. Ein Zuschauer legte sie verdeckt in den einen Becher, der Magier in den anderen. Es stellte sich heraus, dass die Reihenfolge der Farben in beiden Bechern die gleiche waren.

Mit einem kleinen Dankeschön verabschiedeten wir den großen Meister für seinen kurzweiligen Nachmittag.

Der nächste Alternachmittag am 8. Februar 2012 ist wie jedes Jahr ein heiterer mit Sketchen, humorvollen Liedern und Gesang unter der bewährten Leitung von Frau Zimmer und der schwungvollen Begleitung von Frau Feldmeier auf ihrem Akkorden. Dazu laden wir herzlich ein und wünschen uns gute Laune und weitere Gäste.

Bevor wir das abschließende Abendlied sangen, gab es noch eine Ehrung besonderer Art. Vor 10 Jahren hat sich Frau Leifeld bereit erklärt, als Sprecherin unserer Vorstandschaft mitzuwirken. Was sie bis heute mit großer Bravour bewältigt hat. Dafür als äußerer Dank ein kleiner Blumengruß.

H.T.

DHB-Netzwerk Haushalt



Seniorengruppe Vorsetz An alle reiselustigen Freunde

Am Freitag, 10. Februar 2012 starten wir traditionsgemäß wieder zum Schlachtfest in die Pfalz. Alle Freunde und auch die, die gerne dabei sein möchten, laden wir herzlich dazu ein.

Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden.

Anmeldung baldmöglichst bei Helga Hartmann, Tel. 3910 oder bei Ingrid Fischer, Tel 07203-1757

Arbeiterwohlfahrt



Zu unserem 1. Seniorennachmittag im neuen Jahr laden wir Sie am 26.01.2012 recht herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken. Frau Nosal und Frau Krämer von der AWO Bruchsal werden Sie danach über die

vielfältige Arbeit der sozialen Dienste der Arbeiterwohlfahrt informieren. Anschließend ist noch Zeit um die beliebte Gymnastik mit Frau Forkert zu machen und Bingo werden wir auch spielen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen können Sie gegen 18 Uhr wieder heimwärts gehen.

Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte ab 13 Uhr im AWO Heim unter der Nr. 3134 an. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch - Ihr AWO Team -

Arbeiterwohlfahrt



Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, am 22.01.2012 um 15.00 Uhr findet der Neujahrsempfang der SPD Weingarten im AWO-Heim statt. Als Gastredner spricht Dr. Frank Mentrup MdL, politischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Hierzu sind auch alle Mitglieder der AWO herzlich eingeladen.

Ihr AWO Team

Homöopatischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de


Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2012

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Montag, 23. Januar 2012, um 19.30 Uhr, in der Turmbergschule stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich ein. Die Tagesordnung wurde bereits mit der persönlichen Einladung vom 12. Dezember 2011 allen Mitgliedern zugestellt.

Im Anschluß daran wird uns Herr Walter Grünwedel in einem kurzen Vortrag zum Thema: „Fibromyalgie (Weichteilrheuma) - Was kann man tun?“ wertvolle Hinweise geben.

Seminar „Grundlagen und Einführung in die Homöopathie“

Auf Grund der großen Nachfrage für dieses Seminar haben wir uns entschlossen, wieder ein solches Seminar anzubieten. An 3 Abenden wollen wir allen an der Homöopathie interessierten Teilnehmern eine Einführung in die Homöopathie geben und die Grundlagen der homöopathischen Heilweise nach Hahnemann vermitteln. Die Teilnehmer sollen erfahren, wie Sie sich mit homöopathischen Mitteln generell helfen können.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 30.01., 06. und 13.02.2012,

jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

in der Turmbergschule Weingarten, Marktplatz 8

Referent: Winfried Schöffler

Die Teilnehmergebühr für alle 3 Abende einschließlich Begleitmaterial beträgt 15,- EURO. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Die Überweisung der Kosten in Höhe von 15,- EURO auf das Konto des Homöopathischen Vereins, Konto-Nr. 30 18 66 05 bei der Volksbank Stutensee-Weingarten, BLZ 660 617 24, mit Angabe der Anschrift, gilt als verbindliche Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs bis spätestens 21. Januar 2012.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Winfried Schöffler, Telefon 07244-741700 oder über E-Mail:

winfried-schoeffler@arcor.de

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de


Besuch des Naturkundemuseums in Karlsruhe

Seit Jahren gehört im Monat Januar ein Museumsbesuch in unserer Gegend zu unserem Wanderplan.

Für das Jahr 2012 hat unser 1. Vorsitzender das Naturkundemuseum in Karlsruhe ausgewählt, wo z.Zt. die interessante Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen - Natur und Kultur in Bhutan, dem verborgenen Königreich im Himalaya“ gezeigt wird.

Weil ursprüngliche Natur heute auf unserem Planeten so rar geworden ist, widmet das Naturkundemuseum Karlsruhe dem „Land der Donnerdrachen“ diese große Sonderschau und lädt ein, die natur- und kulturgeschichtliche Besonderheiten dieses faszinierenden Naturparadieses im östlichen Himalaya kennenzulernen.

Wir treffen uns am Samstag, den 21. Januar 2012, um 12:50 Uhr am Bahnhof Weingarten, wo wir um 13:00 Uhr per Gruppenkarte mit der Stadtbahn nach Karlsruhe fahren. Nach der rund einstündigen Führung durch die Sonderausstellung haben wir noch genügend Zeit, die andern Dauerexponate anzuschauen. Auf dem Heimweg könnte man noch einen Kaffee trinken ?!

Preis für Fahrt und Eintritt : 3,50€ .

Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200, bittet um tel. Anmeldung bis 20.01.12.

Wander- und Studienwoche 2012 : Lago Maggiore

Vom 28. Mai bis 03. Juni 2012 wird ein Traum vieler Wanderfreunde wahr.

Die diesjährige Wander- und Studienwoche hat die herrliche Gegend um den Lago Maggiore zum Ziel.

Die wunderschöne 7-tägige Reise ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Kunst, Kultur und Natur.

Dabei wandeln wir u.a. auf den Spuren von Hermann Hesse, an dessen 50. Todestag im Jahr 2012 viele Veranstaltungen erinnern.

So ist u.a. auf der Hinfahrt ein Besuch des Hermann-Hesse-Höri-Museums in Gaienhofen geplant. Auf dem Programm stehen auch die piemontesische Provinz Novara mit endlosen Reisefeldern und Weinbergen (dort darf eine Kostprobe nicht fehlen), die heimliche Hauptstadt des Tessin, Lugano, die pittoresken Städte Locarno, Bellinzona, eine Panoramawanderung von Ronco nach Ascona und vieles mehr.

Am besten man holt sich bei Klaus Goerke den ausführlichen Reiseprospekt oder ruft ihn an : Tel. (07244-) 8200 - er schickt den Flyer dann zu.

Im Fahrpreis von 695,-€ (pro Person im Doppelzimmer) sind enthalten : Busfahrt, 6 Übernachtungen mit Halbpension, sämtliche Eintrittsgelder lt. Programm, qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung.

Eine baldige Anmeldung wird empfohlen, da es wie immer eine große Nachfrage gibt.

AGNUS-Weingarten



Generalversammlung

der AGNUS-Jugend am 24.01.2012.

Wir freuen uns besonders mitteilen zu können, dass die AGNUS-Jugend weiter bestehen bleiben kann.

Deshalb möchten wir alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserer Generalversammlung einladen:

am Dienstag, den 24.01.2012 um 19.00 Uhr im Nebenraum der Gaststätte Athen

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenvorstandes
- 3.) Entlastung des Vorstandes
- 4.) Bericht der Jugendbetreuer
- 5.) Neuwahlen
- 6.) Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung können bis spätestens Samstag, den 21.01.2012 bei Veronika Hamsen

(ab dem 19.01.2012) unter Tel. 609699 oder bei Ingrid Hessdorfer, Tel. 3216, abgegeben werden.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de


Experten mit Hammer und Säge bauen die Kulissen

Natürlich wissen auch die kleinen Theaterbesucher, dass es Zwerge und Hexen, wilde Räuber und Gespenster nicht wirklich gibt. Trotzdem möchte die Weingartener Theaterkiste gern den Kindern eine Atmosphäre vermitteln, wie es bei Zwergen, Räufern, Gespenstern - oder auch in einem futuristischen Labor - ausgesehen hat. Zumindest haben könnte. Dazu braucht es anregende und



vlnr: Joachim Zeh, Rainer Walz und Klaus Spohrer bauen das Zwergenhaus

wirklichkeitsnahe Kulissen. Dafür, dass diese auch tatsächlich funktionieren, arbeitet monatelang ein Team, das im Kern aus drei Männern besteht: Klaus Spohrer, Joachim Zeh und Rainer Walz. Diese drei sind Experten in Sachen „funktionale Leichtbauweise“. Sie tüfteln und basteln mit Stichsäge und Akkuschauber an Ideen, wie die vom Text und der Regie empfohlene Ausstattung zu verwirklichen ist. Je schwieriger die Aufgabe, desto mehr rauchen die Köpfe, desto größer der Spaß an der Sache und desto mehr die Freude über das Gelingen. Sie erinnern sich sicher noch, liebe Zuschauer, an das eine oder andere spektakuläre Bauwerk aus vergangenen Stücken? Beispielsweise an das Traumlabor mit der Traum-Produzier-Maschine? Oder an die Höhle der Wawuschels mit den grünen Haaren mit Herd und Hochbett? Oder an das Klassenzimmer von Isidors Gespensterschule?

Kommen Sie zu „Schneewittchen und die 007-Zwerge“ und Ihre Kinder werden begeistert sein. Mehr wird hier nicht verraten, aber unsere Tüftler haben sich wieder etwas Tolles einfallen lassen. Premiere ist am 11. März um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Die Weingartener Theaterkiste freut sich auf Ihren Besuch.

Landfrauenverein



Zu unserem Vortrag von Frau Dr. Arman über „Nanopartikel in Lebensmitteln und Bedarfs-gegenständen“ laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. Jan. 2012 in der Gaststätte der Kleiberit-Arena statt und beginnt um 14:30 Uhr.

Förderverein
Turmbergschule
e. V.



Einladung

Der Förderverein der Turmbergschule eV präsentiert am Samstag, den 04.02.2012 um 19.30 Uhr „Hasch do noch Töne“ ein Abend mit Mundart, Sketch und Musik mit Wolfgang Müller, der Theaterkiste und ANLIKA

B.L.u.T.e.V.

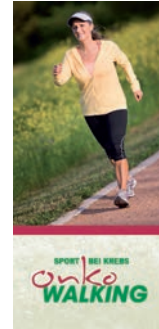


Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.eV, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten über 73.600 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 300 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.eV ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten. Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe



Überlastungsgefahr und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
Ringstraße 116, 76356 Weingarten,
Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
www.blutev.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs



Mittwoch,
25. Januar 2012 18.30 -
20.30 Uhr, Ringstraße
116, 76356 Weingarten.
Bringen Sie bequeme
Kleidung, Wollsocken
und eine Yogamatte
(Isomatte, Turnmatte)
mit. Bitte melden Sie sich

bei Frau Sieglinde Keller, Tel. 07244/8081 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen! Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Weingarten/Baden



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Freie Plätze im MiniClub

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung?

Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne am Mo., Mi., und/oder Do. vormittags für 3 Stunden.

Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit zwei Schnuppertage mit ihrem Kind im MiniClub zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel: 609537) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Allerdings-Weingarten@web.de

Neuer Spielkreis ab Februar

Alle Kinder, zwischen Mai und Juli 2011 geboren, sind mit ihren Eltern herzlich willkommen. Die Gruppe setzt sich aus 10 Kindern mit ihren Mamas oder Papas zusammen.

Treffen wird sich die Krabbelgruppe jeden Dienstagvormittag, voraussichtlich ab 9.30 Uhr für ca. eine Stunde, in den Räumen des Maranata Hauses (Lebenswerk, neben dem Haus Edelberg in der Jöhlinger Str. 116).

Wer Interesse hat meldet sich bitte zu den Geschäftszeiten telefonisch unter 07244/94 79 390 oder per Mail:

Allerdings-Weingarten@web.de

Café Populär

Das Café Populär macht momentan Pause. Sobald geeignete Räume gefunden sind gehts aber weiter...

Wir freuen uns über einen Anruf, falls Sie Lust haben im Café-Team mitzuarbeiten
Tel.: 07244 / 9479390



Pixelio by Berglöwe, Café Populär

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein**Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein (C204 Weingarten)**

Am 7. u. 8. Januar 2012, fand in Offenburg, die 44. Badische Landes-Rassenkaninchenschau statt.

Vier Züchterinnen u. Züchter unseres Vereins nahmen teil.

Mit einer Sammlung (4 Tiere)Castor-Rexe, war Michelle Maier dabei u. konnte die Noten, 1x96,5 hv (hv - hervorragend), 2 x 96,0 sg nach Hause. (sg - sehr gut) und 1x 95,5 sg erzielen. Marc Dominngo Kolar, war mit 2 Rassen dabei. Mit zwei Sammlungen, der Rasse Zwergwidder - wildfarbig, konnte er folgende Preise mit nach Hause nehmen, 2x96,0 sg Punkte, 3x96,0 sg Punkte, 3x95,5 sg, 1x95,0 sg u. 1x94,0 sg Punkte. Mit einer Sammlung Farbenzwerge- thüringer farbig, kam er auf folgende Punkte, 2x95, 0 sg, 1x94, 5 sg u. 1x93, 0 g (g - gut) Mit dieser Punktzahl, wurde auch Landesjugendmeister.

Sein Opa Willi Kolar, stellte zwei Sammlungen der Rasse Zwergwidder - wildfarbig aus. Mit folgenden Preisen konnte er nach Hause gehen, 2x96, 5 hv Punkte, 1x96, 0 sg Punkte, 4x95, 5 sg u. 1x93, 5 g Punkte.

Diese Wertung war einem 2. Preis wert. Klaus Baranowski, stellte auch 2 Rassen aus. Eine Sammlung Kleinsilber - havannafarbig, die Benotung wahr, 1x96,0 sg Punkte, 1x95,0 sg, 1x94,5 sg u. 94,0 sg Punkte.

Beim Sonderclub, der Herdbuchzüchter, stellte er eine Sammlung (Mit 8 Tieren), der Rasse Kleinsilber - hell aus. Dafür bekam er folgende Bewertungen. 2x96, 5 hv, 4x96, 0 hv Punkte, 1x95, 5 sg u. 1x94, 5 sg Punkte. Mit dieser guten Bewertung, ging er mit dem Titel Badischer Herdbuch - Meister 2012 nach Hause. Bei dieser Landesschau, waren etwa 900 Züchterinnen u. Züchter, mit ca. 5000 Kaninchen anwesend.

Herzlichen Glückwunsch

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.**Warum Hundetraining?**

Weil es Mensch und Hund Spaß und das Zusammenleben im Alltag leichter macht! Wer dabei sein will: Wir treffen uns immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese.

15.15 - 16.00

Welpenschule

16.00 - 17.00

Junghunde und Fortgeschrittene

Wir freuen uns über Besuch, weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422

**Verein der Vogelfreunde 1958****Verein der Vogelfreunde 1958 e.V.**

Die Pause hat ein Ende. Die Gaststätte am oberen Vogelpark des Verein der Vogelfreunde 1958 e.V. Weingarten ist renoviert und seit Mittwoch, 18. Januar 2012, wieder geöffnet. Der neue Pächter würde sich über einen regen Zuspruch freuen.

Die Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
von 14 Uhr bis 23 Uhr,

Samstag und Sonntag
von 10 Uhr bis 23 Uhr,

Montag und Dienstag Ruhetag

Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1928/1929

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, den 25. Januar 2012, ab 17.00 Uhr im Restaurant Athen in der Bruchsalerstraße 12 ein.

Jahrgang 1941/1942

Zu unserem 1. Stammtisch 2012 treffen wir uns am 26. Januar 2012 in der Gärtnerklause in Weingarten, Langer Bruchweg ab 18.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn eine große Anzahl kommen könnte, da die Organisation unseres 70er Treffens bevorsteht.

Jahrgang 1943/1944

Hiermit laden wir Euch herzlich zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 03. Februar 2012 um 15.00 Uhr im Restaurant „Athen“ ein. Über Euren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Einladung zur Mitglieder- versammlung

Die Mitgliederversammlung (Generalversammlung) findet am 3. Februar 2012 um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Vorlage oder Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstands
 - Geschäftsführender Vorstand
 - Spielausschuss
 - Finanzausschuss
 - Verwaltungsausschuss
 - Technischer Ausschuss
 - Jugendausschuss der Hauptsportart Fußball
- Abteilungen
- AH-Mannschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahl eines Kassenprüfers
7. Anträge
8. Verschiedenes

Abteilung
Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Jahreshauptversammlung Schwimmabteilung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Montag, 30. Januar 2012 um 19:30 Uhr in der Kärcherhalle Weingarten. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen.

Die Abteilungsleitung
www.schwimmteam-weingarten.de

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Abteilungsversammlung 2012

Die Mitgliederversammlung der Turnabteilung findet am Samstag, 21.01.2012, um 17.00 Uhr im TSV-Pavillon, statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Abteilungsleitung, der Verantwortlichen für den Sportbetrieb und der Turnerjugend sowie der Kassenführerin mit Aussprache und Entlastung. Nach zwei Jahren Amtszeit sind die Abteilungsleitung, die Stellvertreter/innen und die/der Kassenführer/in zu wählen.

„Danke-schön-Essen“ für Übungsleiter/innen ...

... und deren Helfer/innen sowie die

Mitarbeiter/innen und die Jugendleitung findet im Anschluss an die Versammlung statt.

Abteilungsleiter Jörg Kreuzinger würde sich freuen, wenn diese Veranstaltungen regen Zuspruch fänden.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Vorschau:

Nachholspiel:

Freitag 20.01.2012 in Blankenloch

Herren Bezirksliga:

20:30 Uhr

TSG Blankenloch II - TSV Weingarten

Heimspiele in der Kleiberit Arena:

Samstag 21.01.2012

Herren Bezirksliga:

15:00 Uhr

TSV Weingarten - SC Wettersbach

Damen Bezirksklasse:

15:00 Uhr

TSV Weingarten II - VC Neureut II

ca. 17 Uhr TSV Weingarten II - DJK

Bruchsal II

Sonntag 22.01.2012

Damen Oberliga:

15:00 Uhr

TSV Weingarten - TB Bad Dürkheim

Volleyball-Damen starten erfolgreich ins neue Jahr!

Zunächst wünschen wir allen Lesern und Fans ein gutes neues Jahr!

Zum ersten Spieltag nach der Winterpause traten die Weingartner Damen gegen die TSG Weinheim an.

Zu Beginn gingen beide Mannschaften konzentriert in den ersten Satz. Bis zur Mitte gestaltete sich dieser ausgeglichen und beide Mannschaften schenkten sich keine Punkte. Eine Aufschlagserie der Gastgeberinnen brachte den TSV in einen 6-Punkte-Rückstand, der schließlich in einem 25 zu 20-Satzgewinn für die TSG Weinheim endete.

Einige personelle und taktische Umstellungen auf Seiten des TSV sollte mehr Konstanz ins Weingartner Spiel bringen. Punkt für Punkt erarbeiteten sich die Weingartnerinnen eine Führung, die von den Damen der TSG nicht mehr aufzuholen war. Durch druckvolle Aufschläge und eine gute Annahme, die Ute

Frantzen ein variables Zuspiel ermöglichte, gelang es den TSV-Damen den zweiten Satz klar für sich zu entscheiden (25:13).

In Durchgang drei startete der TSV konzentriert und mit dem nötigen Siegeswillen. Den guten Angriffen über alle Positionen hatten die Weinheimerinnen kaum etwas entgegenzusetzen. Besonders auf der Mitte konnten Sandra Przybulewski und Julia Wehner ein ums andere Mal ihre Angriffe im Feld platzieren. Die TSV-Damen erarbeiteten sich hierdurch wieder eine stetige Führung und gewannen den Satz mit 25:17.

Der vierte Satz sollte die Entscheidung bringen. Das Team um Trainer Michael Ebert wollte das Spiel nicht mehr aus der Hand geben und war gewillt auch Satz vier und somit 2 wichtige Punkte nach Weingarten zu holen. Der Satz begann recht ausgeglichen, bescherte den TSV-Damen jedoch gegen Satzmitte einen kurzzeitigen 2-Punkte-Rückstand. Durch eine Aufschlagserie von Nina Faas und guten Block- sowie Abwehraktion geriet der Auftaktsieg nach der Winterpause jedoch nicht mehr ins Wanken und die TSV Damen bleiben weiterhin auf Platz fünf in der Tabelle der Oberliga Baden.

Das nächste Heimspiel erwartet den TSV Weingarten schon am kommenden Sonntag, den 22.01.2012, um 15 Uhr. Die Volleyball-Damen würden sich über ein zahlreiches Publikum und lautstarke Unterstützung freuen. Wie immer stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Eintritt ist frei!

HSG Weingarten-Grötzingen



HSG Damen

**TG Eggenstein - HSG Weingarten/
Grötzingen 23:15 (8:8)**

Mit Niederlage ins neue Jahr gestartet. In ihrem ersten Spiel nach der Winterpause unterlagen die HSG-Damen auswärts bei der TG Eggenstein mit 23:15. Die HSG startete konzentriert und legte gleich zu Beginn des Spiels zwei Treffer vor. Doch schon nach wenigen Minuten musste die Mannschaft den Ausfall von Vanessa Jösel verkraften, die sich am Knie verletzte. Die ohnehin personell dünn besetzte Mannschaft der HSG konnte trotzdem in der ersten Halbzeit gut mithalten und ging mit einem 8:8-Halbzeitstand in die



Pause. In der zweiten Halbzeit konnten die HSG-Damen noch zweimal mit einem Tor in Führung gehen, ehe einige torlose Minuten der HSG die TG Eggenstein auf 14:10 davonziehen ließen. Beim Stand von 14:13 und 16:14 keimte noch einmal Hoffnung bei den HSG-Damen auf, aber in der Folge sorgten kleinere Verletzungen und nachlassende Konzentration dafür, dass die HSG nicht mehr effektiv dagegen halten konnte. Die Heimmannschaft nutzte die überhasteten Abschlüsse und schlechte Chancenauswertung der Gäste in den letzten Minuten konsequent aus und gewann schließlich deutlich mit 23:15.

Es spielten:

Sandra Reis (Tor), Heike Baumann (10/4), Maike Jösel (2), Anja Farischon (1), Pia Fürniss (1), Sonja Paul (1), Ramona Baum, Vanessa Jösel, Karen Maier, Thea Roll

wB-Jugend

HSG Ettlingen/Bruchhausen -

HSG Weingarten/Grötzingen 6:18 (2:8)

Toller Start ins neue Jahr!

Krankheitsbedingt, mit lediglich 8 Spielerinnen, führen wir am Samstag nach Ettlingen. Trotzdem gingen wir mit reichlich Motivation in die erste Halbzeit. Wir brauchten einige Minuten um in das Spiel finden und uns auf die gegnerische Mannschaft einstellen, doch dann hatten wir den Bogen raus. Die Abwehr funktionierte sehr gut, wir arbeiteten miteinander und sprachen uns ab, so dass es für unsere Gegner schwer war, eine Lücke zu finden. Die Bälle, die doch auf das Tor kamen, wurden von unserer Torfrau Annika solide gehalten.

Vorne spielten wir ein schnelles Spiel und konnten dadurch leichte Tore machen. Mit einem 8 : 2 gingen wir in die Pause. In der zweiten Halbzeit kamen unsere Gegner mit mehr Druck und beschleunigten ihr Spiel. Auch hier brauchten wir wieder einige Minuten um damit umzugehen, jedoch wurden wir auch damit fertig und unsere Abwehr stabilisierte sich. Im Angriff behielten wir unser schnelles Spiel bei. Verdienterweise gewannen wir mit 18 : 6. Mit einer tollen Leistung hatten wir einen richtig guten Start in das neue Jahr! Weiter so Mädels!

Es spielten:

Annika Paltian (Tor), Alisa Götz (4), Elina Holzmüller (1), Katharina Neuhaus (8/1), Denise Weber (3), Melanie Cüppers (2), Caroline Herold, Alisa Vogt

mB-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen -

JSG Stutensee 16:20 (8:8)

Leistungssteigerungen im Neuen Jahr!

Nach einem sehr guten Start stand es zwischenzeitlich 4:0, bevor der Gegner sich in der fremden Halle

aklimatisiert und bis zu Pause den Ausgleich geschafft hatte. Durch

individuelle Fehler, überhastete Abspiele bzw. mangelhafte Chancenverwertung mußte unsere Mannschaft einen Vorsprung der JSG Stutensee von bis zu 6 Toren zulassen. Der Wille unserer Jungs zu siegen war aber deutlich erkennbar, konnte aber nicht so richtig umgesetzt werden, da sie sich mit zunehmender Spielzeit immer mehr verkrampften. Somit verließ unsere Mannschaft lediglich als zweiter Sieger den Platz. Hervorzuheben waren unsere Torwarte, die einen höhere Niederlage verhinderten. Wir sind aber zuversichtlich, dass dies in diesem Jahr die einzige Niederlage war.

Unser Motto: Wir sind stärker als es das Ergebnis ausdrückt - Jungs zeigt es uns.

Es spielten:

P.Töpfer, L.Sforza, B.Hammesfahr (alle Tor), S.Weiler (5), T.Dichiser (7/2), N.Holzmüller(2), H.Sebold(1), J-H. Winkler, F.Weis, J.Schneider (1), M.Menold, M.Gogel

mD-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen -

HSG Li-Ho-Li: 27:9 (15:6)

Guter Anfang im neuen Jahr!

Im ersten Heimspiel im neuen Jahr musste unsere Mannschaft gegen den Tabellendritten aus Li-Ho-Li antreten, der seit dem Hinspiel keine Spiel mehr verloren hat. Entsprechend engagiert begannen unsere Jungs auch das Spiel und konnten sich schnell mit 4:0 absetzen. Die Spieler zeigten wieder einmal ihr Können und begeisterten durch schönes Zusammenspiel, tolle Überläufe, gute Abwehrleistung und toll herausgespielte Überzahlsituationen im Angriff nicht nur die Zuschauer, sondern auch die eigenen Trainer. Die sichere Führung wurde im Laufe des Spiels nie abgegeben.

Man merkte den Jungs den Spaß am Spiel deutlich an. Das zeigte sich auch in kollegialen Abgaben vor dem Torabschluss, wodurch sich wieder fast jeder Spieler als Torschütze beweisen konnte. Insgesamt sahen die Zuschauer ein schönes Spiel, das geprägt war von einer geschlossenen Mannschaftsleistung und vom Spaß der Jungs an ihrem Sport.

Es spielten: Tobias Horn (Tor), Julian Bendix (6), Simon Eisele (9), Felix Hartmann (2), Pascal Winkler (6), Simon Maier (2), Jonas Hartmann (1), Dominik Herbst (1), Levin Schmitt, Lukas Schäfer

mE-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen -

SV Langensteinbach 30:8 (15:4)

In der ersten Halbzeit wurde das Spiel von sehr vielen Einzelaktionen bestimmt. Das Team kam oftmals zu kurz. Sehr viele Ballschüsse wurden nicht präzise gesetzt und direkt auf den Tormann geschossen. In der zweiten Halbzeit besserte sich

dies. Schöne Pässe und Tore prägten die letzten 10 Minuten. Die Jungs waren aufmerksamer und fanden ins Spiel. Wir möchten unserem Lukas zu seinem ersten Handballspiel gratulieren. Hast du gut gemacht.

Es spielten:

Marvin Maurer (7), Jan Bürger (5), Samuel Mössner (9), Jonas Scheidt, Simeon Sturm (4), Janne Hartmann (Tor/3), Marlon Toso (1/Tor), Gabriel Eisler, Phillip Albers (1), Lukas Kumm

wE-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau -

HSG Weingarten/Grötzingen 18:2 (9:1)

Völlig unter ihrer Form spielten die Mädels der E-Jugend im ersten Spiel nach der grossen Weihnachtspause.

Zahlreiche Fehlpässe und schwache Würfe mitten aufs gegnerische Tor prägten das Spiel. Einzig Meike im Tor sowie unsere Jüngsten Spieler teilweise Jahrgang 21/22/23 zeigten eine Leistungssteigerung. Dieses Spiel müssen wir sofort vergessen und uns auf das nächste konzentrieren. Mädels das könnt ihr besser und das werden wir in den nächsten Begegnungen auch zeigen! Wir lassen jetzt sicherlich nicht den Kopf hängen!!

Es spielten:

Meike (Tor), Chantal, Chantal Sch., Lara, Laetitia, Lea, Nicola, Leonie (1), Kim (1), Julia

Begegnungen am kommenden Wochenende (21.+22.01.):

Samstag, den 21.01.2012 spielen:

Herren 2: 18:00:

HSG Ri/Wei/Grö - TG Neureut 2, in Rintheim

Herren 1: 20:00:

HSG Ri/Wei/Grö - BG Mühlacker, in Rintheim

männl. C-Jgd.: 14:00:

SG Stutensee 2 - HSG, in Spöck

männl. D-Jgd.: 16:20:

TV Malsch 2 - HSG, in Malsch

Heimspieltag unserer Jugend mit diesen Begegnungen:

weibl. E-Jgd.: 12:30:

HSG - FV Leopoldshafen, in Weingarten

weibl. B-Jgd.: 14:00:

HSG - FV Leopoldshafen, in Weingarten

weibl. D-Jgd.: 15:30:

HSG - TG Eggenstein, in Weingarten

weibl. C-Jgd.: 16:45:

HSG - SG Kronau/Östringen, in Weingarten

Damen 1: 18:30: HSG - SG Stutensee 2, in Weingarten

Sonntag, den 22.01.2012 spielen:

männl. B-Jgd.: So, 22.01.2012,

12:40: TV Malsch - HSG, in Malsch

Kommen Sie recht zahlreich zu unseren Spielen. Die Mannschaften freuen sich über Ihre Unterstützung!!

Herren 1 Landesliga:**SG Eggenstein - HSG Ri/Wei/Grö 28 : 20
Herbe Niederlage in Eggenstein**

Eine herbe Niederlage setzte es im Auswärtsspiel bei der TG Eggenstein. Im Topspiel des Spieltags traf der aktuell Zweitplatzierte auf den Drittplatzierten. Im Hinspiel konnte sich die HSG noch knapp durchsetzen aber auswärts war man am Ende chancenlos.

In der ersten Halbzeit konnte sich keine Mannschaftentscheidend absetzen. Immer wieder wechselte die Führung, wobei das Spiel insgesamt auf sehr schwachem Niveau stattfand. Nach der Pause wurde die HSG durch zwei direkte Rote Karten geschwächt und verlor daraufhin komplett den Faden und hatte dem Gegner nichts mehr entgegenzusetzen.

Überschattet wurde das Spiel von der schweren Verletzung eines Eggensteiner Spielers, wodurch das Spiel 20 Minuten unterbrochen wurde. Die HSG wünscht dem Spieler auf diesem Weg alles Gute.

Am kommenden Wochenende, im Heimspiel gegen den BG Mühlacker, gilt es die Niederlage mit einer deutlich besseren Leistung vergessen zu machen, und wieder an die gute Hinrunde anzuschließen.

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

**Wir haben es geschafft - wir sind DEUTSCHER MEISTER!**

Unser Dank gilt allen helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, dass wir den Titel erneut nach Weingarten holen konnten. Vom Auf- und Abbauhelfer, vom Brötchenschmierer über den Bierausschenker bis hin zum VIP-Raum-Team - Ohne Helfer wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!
Vielen Dank!

Bezirksmeisterschaften in Ispringen

Am Samstag den 15.01.2011 ging es zu den Freistil-Bezirksmeisterschaften zum KSV Ispringen. Insgesamt 6 Ringer vom SVG gingen an den Start.

Noah Wutzke startete in der 31 Kg Klasse. Sein erster Gegner war Jamie Lee Herold, welchen er gekonnt schulterte. Auch im 2. Kampf bewies er Stärke und gewann auf Schulter. Platz 1 für Noah!

Marcell Rollings startete in der 34 Kg Klasse. Hier bezwang er Samuel Reiz, sowie David Tropmann auf Schulter. In seinem letzten Kampf gegen Jonas Greulich, musste er sich in der ersten Runde mit 0:3 Pkt geschlagen geben. Doch Marcel bewies Nervenstärke und gewann die 2. Runde mit 2:0 Pkt. In der letzten entscheidenden Runde verlor Marcel knapp mit 1:1 Pkt. Dennoch im direkten Vergleich hies es auch für Marcel Platz 1.

Aaron Niemesch überzeugte in der 37 Kg Klasse. Er erkämpfte sich ebenfalls den

1. Platz mit 2 souveränen Schulter Siegen gegen Yannik Geiger und Eric Ehmman.

Auch Sven Füchsel in der 54 Kg Klasse, glänzte mit technischer Überlegenheit gegen Elwin Riedinger und David Brombacher. Ein weiterer Platz 1.

Etienne hatte leider keinen Gegner in seiner Gewichtsklasse, somit Platz 1. Arian Güney kämpfte um den Titel in der 64Kg Klasse. Die ersten 2 Gegner bezwang er souverän technisch überlegen. Auch Konstantin Bosch ließ er keine Chance mit einem 7:1 und 2:1 PS. Leider verletzte er sich am Knöchel und konnte somit den letzten entscheidenden Kampf nicht Ringen. Trotzdem ein super 2. Platz.

Jungs das war eine super Leistung!!! Weiter so!!!



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen.

Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Vereinsmeisterschaft 2011/ 2012 erfolgreich abgeschlossen

Die Vereinsmeisterschaften im Sportschießen sind in allen Disziplinen unter respektabler Beteiligung abgeschlossen. Es wurde in 21 Disziplinen und 5 Wettkampfklassen gestartet.

Insgesamt 30 Einzelstarter waren bei diesem vereinsinternen Turnier am Start. Eine Teilnahme bei der Vereinsmeisterschaft ist für die Teilnahme bei der Kreis-meisterschaft zwingend erforderlich.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren Resultaten und viel Erfolg bei den Meisterschaften im Sportjahr 2012. Die Einzelergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.svweingarten.com und am Aushang im Schützenhaus.

Kreisschützenabend Samstag 21.01.2012 in Bruchsal

Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt nach Bruchsal zum Bürgerzentrum um 18.45 Uhr bei Angelika Knoll Kanalstr. 40. Die Veranstaltung findet im Rechbergsaal statt.

Monatstreffen Februar - zünftiges Schlachtfest

Beim nächsten Monatstreffen am Freitag 03.02.2012 Beginn 18 Uhr werden wir ein Schlachtfest veranstalten. Alle Teilnehmer werden gebeten sich verbindlich zu diesem Schlachtfest anzumelden. Entweder Mittwochs beim Training oder fernmündlich bei OSM K.Gierich Tel. 2100.

TTC Weingarten 1955 e. V.

**Ergebnisse Damen / Herren**

TS Durlach - TTC Herren II 9:2

TTC Forchheim II - TTC Damen 8:5

DJK Rüppurr III - TTC Herren I 4:9

Ergebnisse Schüler / Jugend

TG Söllingen - TTC Schüler B 2:6

SV Büchenbronn - TTC Jugend II 1:8

TTC Forchheim II - TTC Schüler A 5:5

Erfolgreicher Start unserer Schüler A Mannschaft in die Rückrunde

Nachdem man in der Vorrunde noch zu Hause eine Niederlage (1:6) hinnehmen musste, gelang es jetzt, in Forchheim ein Unentschieden (5:5) zu erzielen. Es gewann das Doppel Steimer / Beke und in den Einzeln waren Steimer, Kühn und Kopmann erfolgreich. Alle Spiele waren hart umkämpft. Das Ergebnis lässt auf eine gute Rückrunde hoffen.

Anglerverein Weingarten

**Anglerverein Weingarten Einladung zur Generalversammlung**

Am Freitag 20. Januar 2012 findet um 20 Uhr unsere Generalversammlung im Anglerheim statt. Auf recht zahlreiche Beteiligung der Gäste und Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.

**Wassergymnastik:**

Dienstag, 24. Januar, 19.00 Uhr, Walzbach-

halle. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse erscheinen.

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 25. Januar, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

Ansprechpartner:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 74 17 16, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

Skiclub „Stabil“ 1989
Weingarten e.V.



Apres Ski Party 04.02.

Unsere Apres Ski Party findet in diesem Jahr am 04.02. wieder auf dem Rathausplatz statt.

Merkt Euch diesen Termin schon einmal vor! Auch dieses Jahr wollen wir den Rathausplatz wieder in eine Party Landschaft verwandeln.

Ski Camp 20.-22.01.

Am Wochenende geht es in unser Skicamp in den Schwarzwald. Wir wünschen allen Kindern und Betreuern viel Spass und Ski heil.



SPD und AWO Weingarten
laden die gesamte Bevölkerung
herzlich ein zum

Neujahrsempfang 2012

am Sonntag, 22. Januar 2012,
um 15.00 Uhr
im AWO-Heim, Dörnigstraße 9

Gastredner ist Dr. Frank Mentrup MdL,
Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erich Höllmüller
Vorsitzender SPD Weingarten

Erika Hornfeck
Vorsitzende AWO Ortsverein Weingarten

Wärmeverlust durch den Rolladenkasten?



ROKA- THERMO-FLEX

Das Sanierungs-
System zur nachträglichen
Wärmedämmung
der Rolladenkästen,
z. B. Sanierungsplatte
25 mm, Größe
1000 x 500 mm

18.95

Qualifiziertes Fachpersonal
beantwortet gerne Ihre Fragen!
Sie erreichen uns auch mit der
Stadtbahn – nur wenige Gehminuten.

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de
Montag bis Freitag 7 - 18 Uhr · Samstag 7 - 12.30 Uhr



Kompetenz an 3 Standorten: www.hornung-baustoffe.de